

Nachrichtliches

Verzeichnis der Kulturdenkmäler

Westerwaldkreis

Denkmalverzeichnis Westerwaldkreis

Grundlage des Denkmalverzeichnisses ist die im Auftrag des Kulturministeriums 1996 durchgeführte „Denkmal-Schnellerfassung“ im Westerwaldkreis.

In jüngster Zeit zugegangene Informationen über Anschriftenänderungen, Abbrüche etc. wurden eingearbeitet.
An der Aktualisierung des Denkmalverzeichnisses wird ständig gearbeitet; überarbeitete Seiten sind durch Aktualisierung des Datums gekennzeichnet.

Insbesondere Anschriften können im Einzelfall veraltet bzw. nicht mehr zutreffend sein; Hinweise und Korrekturen sind ausdrücklich erwünscht.

Innerhalb des Landkreises wird im Ortsalphabet und darunter straßenweise nach dem Alphabet geordnet. Herausragende Denkmälergruppen, wie Kirchen, Stadtbefestigungen, Ortskerne, sind dem Straßenalphabet vorangestellt; von ihnen konnten z.T. noch keine exakten Anschriften ermittelt werden.
Denkmäler außerhalb der Ortslage folgen unter der Überschrift „Gemarkung“.

Die der Fachbehörde bekannten archäologischen Fundstellen sind wegen ihrer Gefährdung in diesem Verzeichnis nicht aufgeführt.

Der Schutz der unbeweglichen Kulturdenkmäler entsteht bereits durch das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen des § 3 Denkmalschutzgesetz (DSchG) und ist nicht von der Eintragung in die Denkmalliste abhängig, d.h. auch Objekte, die nicht in der Denkmalliste verzeichnet sind, können Denkmäler sein.

Das Verzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Hinweis

Bitte benutzen Sie die Funktion 'Suchen'.
Es ist derzeit nicht möglich, Doppeladressen wie - Schönbornstraße 11/13, Badergasse 3 - durch Verweise aufzuschlüsseln.

Ailertchen

Gartenstraße 2

Fachwerk-Quereinhaus, Ende 17. Jh., Wirtschaftsteil 18. Jh.

(bei) Hauptstraße 14

Zisterne; Brunnendurchmesser ca. 1-1,50 m, Bruchstein, spätes 18. Jh.

Gemarkung

Wegekreuz an der Straße nach Bellingen

Steinkreuz, wohl 1868

Alpenrod

Ev. Pfarrkirche Mittelstraße

Saalbau, 1843/44, im Kern mittelalterlicher Westturm

Gemarkung

Haus Alpenrod

villenartiges Hauptgebäude, 1909 als Jagdhaus errichtet, mit bauzeitlicher und wenig jüngerer Ausstattung, 1934 großer Terrassenanbau; Gesamtanlage mit Verwalterhaus, einem Ziegelbau mit Fachwerk, und Nebengebäuden, alle 1919, sowie kastaniengesäumter Auffahrtsallee

Alpenrod - Dehlingen

(bei) Kirchweg 13

Gemeindebackhaus, Bruchsteinbau, tlw. Fachwerk mit Ziegelausfachung, wohl 1. Hälfte 19. Jh.

(bei) Kirchweg 13

gusseisernes Becken eines Laufbrunnens, bez. 1881

Alpenrod - Hirtscheid

Büdinger Straße 13

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, verkleidet, wohl 18. Jh.

Alsbach

Ev. Pfarrkirche Hauptstraße

romanischer Turm, 1750 erhöht, neuromanisches Schiff, 1853/54

Burgstraße

gusseiserner Laufbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.; daneben älteres, steinernes Brunnenbecken

Hauptstraße 17

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Hauptstraße 31

Bruchsteinbau, um 1900

Hauptstraße 33

Fachwerkhaus, tlw. verkleidet, evtl. noch 18. Jh.

Hauptstraße 45

Fachwerk-Wohnhaus, tlw. massiv bzw. verkleidet, 18. Jh.

Arnshöfen - Arnshöfen und Etzelbach

Hauptstraße 14

Fachwerkhaus, tlw. verputzt, 1. Hälfte 19. Jh.

Astert

Hauptstraße

Wegekapelle, Backsteinbau, bez. 1909

Atzelgift

Flurstraße 2

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv bzw. verkleidet, 2. Hälfte 18. Jh.

Marienstätter Straße

gusseiserner Laufbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Bad Marienberg (Westerwald)

Ev. Pfarrkirche Kirchstraße 6

querrechteckiger klassizistischer Saal, 1819 ff.

Kath. Pfarrkirche Nassauische Straße 17A

Saal mit Turmvorbau, bez. 1931, Architekt Dominikus Böhm

Bismarckstraße 4

Fachwerkhaus, 2. Hälfte 17. Jh.

Bismarckstraße 64

langgestrecktes Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert, um 1890

Europastraße 6

urspr. Wohn- und Dienstgebäude des Landrats; eingeschossige Mansarddach-Villa, Einfluss der Reformarchitektur, 1909; jüngerer Terrassenanbau

Langenbacher Straße

einbogige Steinbrücke, wohl 19. Jh.

Ringstraße 11

Streckhof; Fachwerkbau, 17. Jh., Scheune, im Kern 18. Jh. oder älter

Wilhelmstraße 4

ehem. Ev. Pfarrhaus II; klassizistischer Putzbau, 1859-61

Wilhelmstraße 10

Rathaus, ehem. Ev. Pfarrhaus I; Fachwerkbau, tlw. massiv, bez. 1788

Gemarkung

Eisenbahnbrücke südlich der Ortslage

dreibogige Talbrücke der Verbindung Marienberg-Rennerod über die Schwarze Niste, um 1907

Bad Marienberg (Westerwald) - Langenbach

An der Schmiede 7

kleines Quereinhaus mit Niederlass, um 1800, Wirtschaftsteil im 19. Jh. verlängert

Bahnhofstraße 15

Empfangsgebäude des Bahnhofs Marienberg-Langenbach; Walmdachbau, Quadermauerwerk, 1905/06

Schulstraße 15

ehem. Schule, Typenbau der Heimatschutzbewegung, bez. 1912

Westerburger Straße 14

Wohnteil eines Fachwerk-Quereinhauses, Ständerbau, wohl 1. Hälfte 19. Jh.

Westerburger Straße 26a

Fachwerk-Quereinhaus mit Niederlass, Ständerbau, bez. 1684; Gesamtanlage mit Schuppenanbau, um 1900, gepflastertem Hof, Hausgarten

Bad Marienberg (Westerwald) - Zinhain

Bismarckstraße 88

ehem. Schule, kleiner Typenbau, Ziegelmauerwerk, bez. 1899

Bannberscheid

Kirchstraße 1

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verputzt, im Kern 18. Jh.

Bellingen

(bei) Bergstraße 13

gusseisernes Becken eines Laufbrunnens, 2. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße 11a

Wohnteil eines ehem. Fachwerk-Quereinhauses, bez. 1637, 1. Hälfte 19. Jh. verlängert

Hauptstraße 12

Fachwerk-Quereinhaus, verkleidet, wohl 17./18. Jh.

(bei) Schulstraße 7

gusseiserner Laufbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Berod bei Wallmerod

Kath. Pfarrkirche St. Aegidius Kirchstraße 12

romanischer Westturm, barockes Schiff, 1728-30, Architekt wohl Hofbaumeister Paul Kurz, Trier, neuromanisch erweitert 1898-1900

Kirchstraße 20

Fachwerkhaus, bez. 1688, um 1900 um Stallteil erweitert

Oberdorf 2

Fachwerkhaus mit Niederlass, um 1700

Berzhahn

Bahnhofstraße

Fachwerkscheune, tlw. massiv, 18. Jh.

Hauptstraße 2

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Lindenstraße

auf dem Friedhof: Kriegerdenkmal 1. und 2. Weltkrieg

Waldstraße 11

ehem. Schule, Backsteinmauerwerk, tlw. Putzflächen, 20. Jh.

Bilkheim

Am Fockensteinchen 1

Fachwerkhaus, verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Am Fockensteinchen 2

Backhaus, eingeschossiger Fachwerkbau, tlw. massiv, angeblich 1788

(bei) Am Fockensteinchen 2

Kruzifix, bez. 1888

Hauptstraße 4

ehem. Schule; Backstein-Typenbau, 1901, Ausstattung; zugehörig Fachwerkschuppen, gusseiserne Schwengelpumpe und Zisterne

Hauptstraße 20

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Hauptstraße 23

Fachwerkhaus, wohl 17./18. Jh.

St. Barbarastraße 5

Hälfte eines geteilten Wohnhauses; Fachwerkbau, tlw. massiv, um 1700

Gemarkung

Heiligenhäuschen nördlich der Ortslage, an der Straße von Salz nach Herschbach

Mauerblock mit spitzgiebliger Nische, 19. Jh.?

Hofgut Neuroth

Wasserschlösschen auf nahezu quadratischem Grundriss, turmartig erhöht, Mansarddächer, bez. 1664

Wegekapelle nördlich der Ortslage, an der Straße nach Salz

Massivbau mit Fachwerkgiebel, wohl 2. Hälfte 18. Jh.

Boden

Kath. Kirche Mariä Himmelfahrt Hauptstraße 27

neugotischer Bruchsteinsaal, 1915/16

Bölsberg

Lindenstraße 12

ehem. Schule, Typenbau, Ziegelmauerwerk, tlw. Putzflächen, bez. 1906, Schulhof, straßenseitige Stützmauer bzw. Zaun

Brandscheid

Forstweg 8

Wohnstallhaus mit Niederlass, Fachwerk, tlw. massiv, bez. 1672

Breitenau - Breitenau und Hirzen

Kath. Pfarrkirche St. Georg Hauptstraße

romanischer Westturm, klassizistischer Saalbau, 1809; Gesamtanlage mit Pfarrhaus, um 1870; steinernes Kreuz (Zeitstellung?)

Hirzener Straße 16

Fachwerkhaus, tlw. verputzt, 1. Hälfte 18. Jh.

Hirzener Straße 19

Kapelle, evtl. noch 18. Jh., Eingangsseite um 1920

Nauorter Straße

Wegekapelle, Kalksandsteinmauerwerk, um 1900

Gemarkung

Hof Adenroth südwestlich des Ortes im Sayntal

ehem. Hof des Klosters Schönstatt, im 19. Jh. umgebaut, gotische Kapelle, 1268, mit barockem Dachreiter

Bretthausen

Brunnenstraße

gusseiserner Laufbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße 6

ehem. Schule, Heimatschutzbewegung, um 1920/30

Daubach

Hauptstraße

Kriegerdenkmal 1914/18, Säule mit bekrönendem Eisernen Kreuz

Hauptstraße 23

Fachwerkhaus, 17./18. Jh.

(zu) Hauptstraße 32

Viehstall, Fachwerkbau, 18./Anfang 19. Jh.

Deesen

Mittelstraße 11

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, 18. Jh., Bruchstein-Wirtschaftsteil um 1900

Sayntalstraße

gusseiserner Laufbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Schlenkstraße 3

ehem. Schule, mit Nebengebäude; Bruchsteinbau, um 1900

Weststraße 1

ehem. Fachwerk-Quereinhaus (?), tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh.

Dernbach (Westerwald)

Kath. Filialkirche St. Laurentius Hauptstraße

neugotische Bruchstein-Basilika, 1901; Gesamtanlage mit Pfarrhaus, ebenfalls Bruchstein

Alte Gasse 4

Fachwerkhaus mit Niederlass, tlw. massiv, verputzt bzw. verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Burgweg 7/9 (Denkmalzone)

Burghof Dernbach, ehem. Wasserburg; von der mittelalterlichen Burg zwei runde Ecktürme tlw. erhalten; Wohnhaus, 1769;
Gesamtanlage mit den umliegenden Wiesen

Hauptstraße 5

Fachwerkhaus mit Niederlass, 2. Hälfte 18. Jh.

(zu) Katharina-Kaspar-Straße 10

Kapelle des Klosters Mariahilf, Backsteinbau, wohl 1861, 1961 verlängert

Laurentiusplatz

Denkmal mit vollplastischer Skulptur, 1926

(bei) Marienweg 1

Kreuzweg, wohl Anfang 20. Jh.; 13 Kreuzwegstationen, grottenartige Nischen mit Reliefbildern, kleine neugotische Kapelle

Peter-Dausenau-Straße Friedhof der Genossenschaft der Armen Dienstmägde Jesu Christi (Denkmalzone)

mehrere hundert mit weißen Holzkreuzen versehene Gräber, kleine neugotische Kapelle, drei aufwendigere Grabstätten

Rheinstraße

Kapelle des Herz-Jesu-Krankenhauses, neugotischer Backsteinbau, wohl um 1900

Gemarkung

Heiligenhäuschen nördlich des Ortes, am alten Weg nach Wirges

Mauerblock mit Rundbogennische, 18./19. Jh.

Kath. Kapelle am Heilborn südlich des Ortes

Saalbau, 1875, Chor um 1692

Kurtrierische Wildbanngrenze (Denkmalzone)

Abschnitt der ehem. kurtrierischen Wildbanngrenze zwischen Welschneudorf und Wirges, Wall- und Grabenanlage, 1770 angelegt

Dreifelden

Ev. Pfarrkirche Kirchstraße

romanischer Saalbau, 11. Jh. (?), um 1200 basilikal erweitert und erhöht, spätromanischer, gotisch überformter Chorturm, nach Umbauten 1699 und 1808/09 barock geprägter Saalbau mit Mansarddach; heutiges Erscheinungsbild 1955-60, quergelagerter Emporenbau

Dreikirchen - Oberhausen

Kath. Kapelle Hauptstraße 90

Saalbau mit großem Dachreiter, wohl 2. Hälfte 19. Jh.

Dreikirchen - Pütschbach

Kath. Kirche St. Antonius Abbas und Barbara Alte Kirchstraße 4

kleines Schiff, im Kern 2. Hälfte 13. Jh., frühgotischer Chor

Hauptstraße 27

Streuhof; Fachwerkbauten, tlw. massiv, um 1700

Dreisbach

Gemarkung

Nistertal-Viadukt nordwestlich von Dreisbach

mehrbogige Talbrücke der Verbindungsbahn Erbach-Bad Marienberg, Sichtbeton, um 1908/09 (s. auch Hardt)

Eitelborn

Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Gartenstraße 30

Bruchsteinsaal, bez. 1923-25

Oberdorfstraße 19

L-förmige Anlage mit Fachwerkwohnhaus und -scheune, Bohnenstangenfachwerk, spätes 19. Jh.

Unterdorfstraße 20

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 16. Jh.

Unterdorfstraße 27

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17./18. Jh.

Unterdorfstraße 37

Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl 2. Hälfte 18. Jh.

Willy-Arndt-Straße

Kruzifix, Holz, bez. 1805

Willy-Arndt-Straße 27

ehem. Schule, Bruchsteinbau, um 1900

Gemarkung

Denkmal südwestlich von Eitelborn auf dem Gelände des Hofguts Denzerheide (heute Golfclub)

ehem. Grenzsäule (?) des Herzogtums Nassau

Hofgut Denzerheide

Vorwerk, Fachwerkhaus, 17. Jh.

Sporkenburg südlich von Eitelborn, am Westhang des Emsbachtals (Denkmalzone)

stattliche Mauerreste des Berings der um 1310 von Heinrich von Helfenstein neu errichteten, 1635 zerstörten Burg, Schildmauer, Ecktourellen, Halsgraben, weiträumiger Zwinger

Stundenstein an der B 49 westlich von Eitelborn, südlich von Neuhäusel

kurtrierischer Stundenstein, Obelisk, bez. 1789

Elbingen

Bahnhofstraße 3

Streckhof mit Niederlass, tlw. massiv, Fachwerk 17. Jh., Fachwerkscheune, 19. Jh.

Hauptstraße 17

Wohnteil eines ehem. Quereinhauses, Ständerfachwerk 2. Hälfte 17. Jh.

(bei) Hauptstraße 17

Kruzifix, bez. 175(3)

Gemarkung

Kruzifix auf dem Friedhof südwestlich des Ortes

Korpus 17./18. Jh.

Ellenhausen

Gemarkung

Schneidmühle

Bruchstein-Wohnhaus und -Mühlengebäude, Fachwerk-Wirtschaftsteil, tlw. massiv

Elsoff (Westerwald)

Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul Kirchstraße 19

dreischiffige späthistoristische Basaltbruchsteinhalle, bez. 1911, mittelalterlicher Turm; Grabkreuz, 1684 (?) auf Pfeiler, 1779; Kriegerdenkmal 1914/18

Gemarkung

Heiligenhäuschen südöstlich des Ortes, an der Straße nach Mengerskirchen

wohl 19. Jh.

Kreuzweg östlich des Ortes

vor 1898 angelegter Serpentinenweg zwischen zwei Toren, hohes Kreuz, bez. 1900, Felsenhöhle mit Grablegung, 20. Jh.

Elsoff (Westerwald) - Mittelhofen

Kath. Filialkirche Kapellenstraße

schlichter Saalbau, bez. 1788

Brunnenstraße 11

Fachwerkhaus mit Niederlass, tlw. massiv, 2. Hälfte 18. Jh.; gusseiserner Laufbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Gemarkung

Heiligenhäuschen nördlich des Ortes, an einem Feldweg

wohl 19. Jh.

Hof Krempel

ehem. Gutshof; stattliche Gebäude um rechteckigen Hof, Scheune tlw. Fachwerk, 18. Jh., Wohnhaus und Stallungen massiv, wohl Mitte 19. Jh.

Enspel

Rotenhainer Straße 9

Fachwerkscheune, tlw. massiv, bez. 1692

Stöffelstraße

ehem. Basaltwerk Fa. Adrian GmbH (jetzt Tertiär- und Industrie-Erlebnispark Stöffel); Anlagen der Basaltverarbeitung: u.a. Vorbrecher und Brecher, Werkstattgebäude, Büro- und Gemeinschaftsgebäude (1938), Gleisanschluss; Zeugnis der Basaltverarbeitung von 1912 bis 1970

Ettinghausen

Gemarkung

Heiligenhäuschen östlich der Ortslage

giebelförmiger Mauerblock, wohl 19. Jh.

Fehl-Ritzhausen

Gemarkung

Eisenbahnbrücke

Fischbauträger in Stahlfachwerkkonstruktion für den Streckenabschnitt Westerburg-Rennerod der Westerwaldbahn, errichtet 1906, Einweihung des Streckenabschnitts 1907

Freilingen

Hohe Straße 3

stattliches Fachwerkhaus auf hohem Kellersockel, Krüppelwalmdach, 1. Hälfte/Mitte 19. Jh.

Hohe Straße 7

stattliches Fachwerkhaus, tlw. massiv, angeblich 1797

Sayntalstraße 6

Zweiseithof; Fachwerkhaus mit Niederlass, tlw. massiv, 17. Jh., Wirtschaftsgebäude 18./19. Jh.

Schulstraße 1

ehem. Schule, Backsteinbau, tlw. verputzt, Anfang 20. Jh.

Freirachdorf

"Kirche Freirachdorf" Kirchstraße 2, 4, 6 (Denkmalzone)

auf einer Anhöhe gelegene Gebäudegruppe des 19. Jh. bestehend aus ev. Pfarrkirche (Kirchstraße 6) samt ehem. Kirchhof, Pfarrhaus (Kirchstraße 4), schlichter Putzbau, Mitte 19. Jh. sowie einem Putzbau mit Walmdach (Kirchstraße 2); historischer Mittelpunkt des religiösen und gemeindlichen Lebens des Dorfes, kennzeichnendes Ortsbild

Ev. Pfarrkirche Kirchstraße 6

Saalbau mit schlankem Frontturm, bez. 1851

Hauptstraße

gusseiserner Laufbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße

Kriegerdenkmal 1914/18 in umzäunter Anlage

Schulstraße 9

ehem. Schule, Putzbau in Formen der Reformarchitektur, 1922

Gackenbach

Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus und Sebastian Kirchstraße 2

kreuzförmiger neugotischer Bau, 1879 ff.; mittelrheinischer Flügelaltar, um 1480

Ortskern An der Pumpe 1/ Im Wiesengrund 2, Bergstraße 4, 7, Im Wiesengrund 1, Alte Hohl 11, Kapellenstraße 2, 4, Lindenstraße 1, 2, 4, Neue Hohl 8 (Denkmalzone)

Ortskern des Haufendorfes beim Zusamentreffen mehrerer Straßen und Wege, offene Bebauung mit zahlreichen Wohnhäusern bzw. Gehöften des 17./18. Jh.

Alte Hohl 11

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

An der Pumpe 1

Fachwerkhaus, verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Bergstraße 4

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Im Wiesengrund 2

Fachwerkhaus, verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Kapellenstraße 2

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verkleidet, 18. Jh.

Kapellenstraße 4

Fachwerkhaus mit erhöhtem Niederlass, verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Neue Hohl 8

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Gackenbach - Dies

Hübinger Straße 1

Hofanlage; Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., Fachwerkscheune, tlw. massiv, wohl 18. Jh.

Gackenbach - Kirchähr

Alte kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus und Sebastian Totenweg 2

kleines Schiff, im Kern wohl romanisch, romanischer Westturm, Chor und südliches Seitenschiff spätgotisch

Am Jugendheim

ehem. Pfarrhaus, Fachwerkbau, tlw. massiv bzw. verschiefert, angeblich 1682

Gehlert

Brunnenstraße 1

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, wohl Ende 17. Jh.

Hauptstraße

gusseiserner Laufbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße 14

Feuerspritzen- und Gemeindebackhaus, eingeschossiger Backsteinbau, um 1900

Hauptstraße 2-8 (gerade Nrn.), Brunnenstraße 1 (Denkmalzone)

Gruppe von Quereinhäusern und Streckhöfen des 17./18. Jh. auf der Ostseite der Hauptstraße, straßenbildprägend

Gemünden

Ev. Pfarrkirche Hauptstraße

ehem. Stiftskirche St. Severus, dreischiffige Pfeilerbasilika, im Kern romanisch, um 1510 erweitert

Ev.-luth. Kirche (zu) Untere Kirchstraße 2

Saalbau, bez. 1865 und 1914

Hauptstraße 29

Pfarrhaus, Putzbau, tlw. verschiefert, um 1910

Hauptstraße 36

Rathaus, späthistoristischer Putzbau, bez. 1904

Steinmühlenweg 3a

Wohnhaus der Steinmühle, tlw. massiv, Zierfachwerk, bez. 1799

Gemarkung

Jüdischer Friedhof nordwestlich der Ortslage im Waldgebiet am Kahlenberg (Denkmalzone)

um 1780 angelegt, 19 Grabsteine in umzäuntem Areal

Giesenhausen

Ortskern Bergstraße 2, Hauptstraße 16, 21 (nur Wohnhaus), 23 und 25 (nur Scheune), Ringstraße 1 und 3, Wiesenstraße 27, 29 und 31 (Denkmalzone)

südöstlicher Teil des Ortskern des Haufendorfes mit Quereinhäusern und Streckhöfen des späten 17.-19. Jh., ortsbildprägend

Hauptstraße 17

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, 2. Hälfte 18. Jh.

Poststraße 5

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert, 2. Hälfte 18. Jh.

Ringstraße 1

ehem. Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Wiesenstraße 27

Streckhof, EG Backstein, Fachwerk-OG verkleidet, Bruchstein-Nebengebäude, frühes 19. Jh.

Wiesenstraße 29

Hofanlage; Wohnstallhaus; Fachwerkbau, tlw. massiv, 1. Hälfte 19. Jh.; Fachwerkscheune, 18. Jh.

Wiesenstraße 31

ehem. Fachwerk-Quereinhaus (oder Wohnstallhaus?), tlw. massiv, 17. bis frühes 19. Jh.

Girkenroth

Langstraße 12

Hofanlage; Fachwerkhaus mit Niederlass, tlw. massiv, um 1700, Fachwerkscheune, 2. Hälfte 18. Jh.

Girod

Kath. Pfarrkirche St. Jacobus Maior Kirchstraße 4

romanischer Westturm, barocker Saal, um 1786, neugotischer Chor, 1903; vor der Kirche Holzkreuz, bez. 1808; Gesamtanlage mit Kirchhof und Pfarrhaus, bez. 1871

Grubenweg

Kruzifix, Holz

Schulstraße 7

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17./18. Jh.

Schulstraße 12

Obergeschoss des Wohnhauses eines Streckhofs, Zierfachwerk, 17. Jh.

Gemarkung

Brücke östlich der Dollmühle

einbogige Straßenbrücke über den Eisenbach, Bruchstein

Dollmühle südöstlich des Ortes am Eisenbach

Dreiflügelanlage; Fachwerk-Wirtschaftsgebäude, 17./18. Jh., Fachwerkwohnhaus, Wegekapelle

Wegekapelle nördlich von Girod unter einer Gruppe alter Linden

spitzgiebliger Bruchsteinbau, bez. 1908; bauzeitliche Ausmalung

Girod - Kleinholbach

Kath. Filialkirche St. Peter und Paul Kapellenstraße 9

barocker Saalbau, 1771

Gemarkung

Grenzstein südwestlich von Kleinholbach

Trachyt, bez. 1766

Goddert

Hauptstraße

gusseiserner Laufbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße 23

Fachwerkstreckhof

Hauptstraße 24

Streckhof; Fachwerkbau, tlw. massiv, 18. Jh.

Hauptstraße 28

Fachwerkstreckhof

Görgeshausen

(zu) Grabenstraße 8

Fachwerkscheune

Grabenstraße 9

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verputzt, 18. Jh.

Grabenstraße 12

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh.

Gemarkung

Görgeshäuser Mühle südöstlich von Görgeshausen im Hambachtal

Krüppelwalmdachbau mit Fachwerkgeschoss, 18./frühes 19. Jh.

Heiligenhäuschen an der Straße nach Niedererbach am Waldrand

Mauerblock mit rundbogiger Nische

Großholbach

Kath. Pfarrkirche Heilige Dreifaltigkeit Kirchstraße 11

barocker Saalbau, 1738, 1936/37 erweitert; Kruzifix, Holz, 18./19. Jh.

Kirchstraße 7

Fachwerkhaus, tlw. verputzt, 18. Jh., Fachwerknebengebäude, wohl 18. Jh.

Kirchstraße 13

Pfarrhaus, Krüppelwalmdachbau, verputzt, Fachwerk wohl um 1800 (?), südlich der Kirche

Limburger Straße 1

Fachwerkhaus, 18. Jh.

Lindenstraße

Bildstock, Trachyt, bez. 1758

Lindenstraße 5

Hofanlage; Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17./18. Jh.; Fachwerkscheune, tlw. massiv

Lindenstraße 8

Streckhof; Wohnhaus, tlw. massiv, verkleidet, Fachwerk 17. Jh.

Lindenstraße 10

Streckhof; Wohnhaus, tlw. massiv, verputzt, Fachwerk wohl 17./18. Jh.; Fachwerkscheune mit Niederlass, tlw. massiv, 17./18. Jh.

Großseifen

Am Dickenstein 17

ehem. Schule, Typenbau der Heimatschutzbewegung, 1928/29, Nebengebäude, Schulhof

Guckheim

Kath. Kirche St. Johannes Kirchstraße 2

Basalt-Bruchsteinbau mit abgeschrägtem Dach, im Süden durch ein horizontales Fensterband, im Osten durch große Betonglaswände belichtet, 1961-63, Arch. Hans Busch, Frankfurt/Main

Elbbachstraße 18

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh.

Elbbachstraße 19

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1729, eingeschossiger Anbau mit Pultdach

Elbbachstraße 23

Fachwerkscheune, tlw. massiv, 17., evtl. noch 16. Jh.

Hachenburg

Altstadt Alexanderring, Alter Markt, Bogengasse, Ellbogengasse, Färberstraße, Friedrichstraße, Grüner Berg, Herrenstraße, Johann-August-Ring, Judengasse, Kreuzgasse, Laatschen Wende, Mittelstraße, Neugasse, Nottorstraße, Ökonomiestraße, Perlengasse, Salzgasse, Schlosssberg, Steinweg, Weberstraße, Wilhelmstraße, Zeitzengasse (Denkmalzone)

die gesamte ehemals ummauerte Innenstadt mit ihrem seit dem 13. Jh. entstandenen gitterförmigen Straßennetz, einschließlich des vorgelagerten Grabens, mit Schloss samt Burggarten, Kirchen, Rathaus, Marktplatz

Ev. Pfarrkirche Friedrichstraße

spätgotischer Chor, Südturm bez. 1481, dreiachsiger Saal 1775/76

Kath. Pfarrkirche Alter Markt

ehem. Franziskaner-Klosterkirche, barocker Saalbau, 1729-39, Verlängerung 1906-09, barockisierender Turm

Schloss Schlossberg

hufeisenförmige barocke Baugruppe mit fünf Flügeln, 1717-26, Architekt J. L. Rothweil, Südwestflügel im Kern mittelalterlich, ein- bis zweigeschossige Vorgebäude mit Mansarddächern, 1737-46, Architekt J. L. Rothweil; Gesamtanlage mit Wirtschaftshof und Resten eines mittelalterlichen Mauerturms

Alexanderring 5/7

Doppelvilla, gelbe Klinkerfassaden, Nr. 7 mit bauzeitlicher Treppenhausverglasung, um 1890/1900

Alter Markt

Marktbrunnen, 1702

Alter Markt 1

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, Mischformen Späthistorismus/Reformarchitektur, um 1910

Alter Markt 3

Gasthaus Zur Krone, viergeschossiger Massivbau, im Kern mittelalterlich, Rollwerkgiebel 1617/18, Umbau um 1800

Alter Markt 5

fünfachsiger barocker (barockisierender?) Mansarddachbau

Alter Markt 10

dreigeschossiges spätklassizistisches Eckhaus mit Gaststätte, um oder nach Mitte 19. Jh.

(in) Alter Markt 16

in der Fassade des dreigeschossigen Fachwerkbaus, bez. 1718, eine Pendeluhr in Messinggehäuse von F. W. Rötig

Bahnhofstraße 14

Empfangsgebäude des Bahnhofs Hachenburg; Typenbau, Quadermauerwerk, um 1900 (?)

Färberstraße 3

Fachwerkhaus, verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Friedrichstraße 10

Wohn- und Geschäftshaus; dreigeschossiger Fachwerkbau, tlw. massiv, um 1700

Friedrichstraße 13

Wohn- und Geschäftshaus; dreigeschossiger verschieferter Fachwerkbau, wohl 17./18. Jh., Ladeneinbau um 1900 (?)

Friedrichstraße 15

stattliches dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, um 1700

Friedrichstraße 30

Fachwerkhaus mit Gaststätte, 17./18. Jh.

Friedrichstraße/ Abzweig Borngasse

Denkmal für Kaiser Friedrich III. mit Porträtbüste, 1888

Friedrichstraße/ Abzweig Ringstraße

Denkmal für Kaiser Wilhelm I. mit Standbild

Graf-Heinrich-Straße 2

Gasthof "Hotel Friedrich", fünfachsiger Mansarddachbau, identisch gestalteter Seitenflügel, wohl Anfang 19. Jh.

Graf-Heinrich-Straße 15

späthistoristisches Wohnhaus, Krüppelwalmdachbau mit bichromen Backsteinfassaden, um 1900

Herrnstraße 1

dreigeschossiges Fachwerkhaus, verputzt bzw. verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Herrnstraße 3/5

langgestrecktes Doppelwohnhaus, tlw. Fachwerk, 1. Hälfte 18. Jh.

Herrnstraße 6

stattliches dreigeschossiges Fachwerkhaus, im Kern 16. oder 17. Jh., 1766 überformt

Im Burggarten

ehem. Jagdzeughaus; eineinhalbgeschossiger Walmdachbau, 1715

Judengasse 7

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verkleidet, tlw. massiv, wohl 17./18. Jh.

Judengasse 8

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1700

Judengasse 16/18

dreigeschossiges Fachwerkhaus, ehem. evtl. Erdgeschosshalle, um 1700

Mittelstraße 2

ehem. Wohnhaus; stattlicher Fachwerkbau, tlw. massiv, 16. oder frühes 17. Jh., jüngerer Seitenflügel

Perlengasse 2

stattlicher Walmdachbau, um 1692

Schlossberg 2

Fachwerkhaus, Walmdach, im Kern um 1705, im 19. Jh. verputzt

Weberstraße 5

Fachwerkhaus, tlw. verkleidet, 1. Hälfte 18. Jh.

Wilhelmstraße 2

stattliches Eckwohn- und Geschäftshaus mit zwei Giebeln zur Wilhelmstraße, spätes 19. Jh.

Gemarkung

Friedhof Steinweg

Grabstätte der Fürstin Isabelle Auguste zu Kirchberg, um 1824, und weiterer Personen; Grabsteine 19. Jh.

Jüdischer Friedhof Dehlinger Weg (Denkmalzone)

Bestattungen 1860-1937, von einer neueren Steinmauer umgeben, 98 Gräber, Gedenkstein (1975)

Hachenburg - Altstadt

Ev. Pfarrkirche Kirchstraße

spätromanische Pfeilerbasilika, querhausartige Anbauten und Teile der Seitenschiffe wohl 14. und 15. Jh. (?); auf dem Kirchhof Grabplatten des 17./18. Jh.

Lindenstraße 7

Fachwerk-Quereinhaus, verkleidet, frühes 19. Jh.

Rheinstraße 4

stattliches Fachwerkhaus mit Niederlass, tlw. verkleidet, wohl 2. Hälfte 18. Jh.

Rheinstraße 14

Fachwerkhaus, tlw. verkleidet, 2. Hälfte 18. Jh.

Rheinstraße 32

Putzbau, zweiflügelige Oberlichttür, 2. Viertel 19. Jh.

Hahn am See

Kath. Pfarrkirche St. Margaretha Hohe Straße

Saalbau, bez. 1737 und 1750

Hohe Straße 7 und 9

Fachwerkhaus mit Niederlass, verputzt bzw. verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Hohe Straße 21

Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl noch 17. Jh.

Untergasse 6

Streckhof mit Niederlass; Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., Anbau um 1900

Hardt

Bornweg 1

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, bez. 1706

Mittelstraße 23

Fachwerk-Quereinhaus mit Niederlass, 2. Hälfte 17. Jh., Scheunentenne (tlw.?) jünger

Gemarkung

Nistertal-Viadukt südlich von Hardt

Teilstück der mehrbogigen Talbrücke der Verbindungsbahn Erbach-Bad Marienberg, Sichtbeton, um 1908/09 (s. auch Dreisbach)

Hartenfels

"Dorfmittelpunkt Hartenfels" Hauptstraße 9 und 11, kath. Pfarrkirche (Denkmalzone)

Baugruppe aus drei kirchlichen bzw. öffentlichen Bauten an der westlichen Hauptstraße: die kath. Pfarrkirche, flankiert von Schule (Hauptstraße 9) und Pfarrhaus (Hauptstraße 11), allesamt Bruchsteinbauten, 1863/64

Burgruine Hartenfels (Denkmalzone)

sog. "Schmanddippe", Gipfelburg, salische Gründung, nach einem Brand 1477 wiederhergestellt, 1593 schon z. T. verfallen; runder Hauptturm, Fragmente eines rechteckigen Bauteils, Mauerreste des Berings

Kath. Pfarrkirche St. Antonius Hauptstraße

Saalbau, nach 1863

Hauptstraße 9

ehem. Schule; Bruchsteinbau mit Freitreppe, 3 x 3 Achsen, bez. 1864, Ausstattung

Hauptstraße 11

Pfarrhaus, Bruchsteinbau, bez. 1864

Kurfürstenstraße/ Hochstraße Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)

von Hecken umgebenes Arreal mit 20-30 Grabsteinen

Gemarkung

Wegekreuz an der Straße nach Maxsain

Holz

Härtlingen

Gemarkung

Hof Westert

stattliches Hofhaus, bez. 1568, Fachwerk-OG bez. 1572, seitlicher Anbau, bez. 1657

Hof Witzelbach

barocke Hofanlage, Fachwerk, 18. Jh.

Hattert - Hütte

Hütter Straße 36

ehem. Schule, eingeschossiger Mansarddachbau, um 1920/30

Heilberscheid

Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Kirchstraße 4

neugotischer Backsteinsaal, bez. 1889

Ortskern Kirchstraße 1, 2, 3, 4, Schulstraße 1-11 (nur ungerade Nrn.), Schulstraße 2, Am Gäßchen 4, Mittelstraße 1, 2, 4 (Denkmalzone)

Ortskern mit Kirche, ehem. Schule (Schulstr. 2) und umliegenden Gehöften des 17./18. Jh.

Gelbachstraße 9

Fachwerkhaus eines Streckhofs, im Kern wohl 16. Jh.

Isselbacher Straße 12

Fachwerkhaus mit Stallanbau, 1. Hälfte 19. Jh.

Kirchstraße 1

Fachwerkwohnhaus, tlw. massiv

Kirchstraße 9

Fachwerkhaus mit Niederlass, angeblich 1663

Kirchstraße 10

Fachwerkhaus mit Niederlass, tlw. massiv bzw. verschiefert, wohl noch 17. Jh.

Kirchstraße 11

Fachwerkhaus, 18. Jh.

Mittelstraße 2

Hofanlage; Fachwerkhaus mit Niederlass, tlw. massiv, wohl noch 17. Jh., ehem. Fachwerkscheune

Mittelstraße 4

Fachwerkhaus, tlw. massiv

Rothbornstraße 1

verputztes Fachwerkhaus mit Niederlass, tlw. massiv, wohl 17./18. Jh.

Schulstraße 1

Hofanlage; Fachwerkhaus, im Kern mindestens 17. Jh.

Schulstraße 2

ehem. Schule, Bruchsteinbau

Schulstraße 9

Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl um 1700

Schulstraße 11

Streckhof; verputztes Fachwerkhaus, wohl 17./18. Jh., Fachwerkscheune, tlw. massiv, 18. Jh.

Schulstraße 12

Gasthof und ehem. Scheune, Fachwerk, tlw. massiv

Spannhecker Straße 1

Fachwerkhaus mit Niederlass, Ständerbau, 18. Jh.

Gemarkung

Wegekreuz nordöstlich von Heilberscheid an der Straße nach Nomborn/Nentershausen

nachbarocker Kruzifix, Holz, Ende 19./Anfang 20. Jh.?

Heiligenroth

Kath. Kirche St. Petrus und Marcellinus Kirchstraße 5A

romanischer Westturm, Saal 1782, 1933 erweitert; Grabkreuze, 18. Jh.; hölzernes Kruzifix; Kriegerdenkmal 1. und 2. Weltkrieg

Bergstraße 23

Streckhof; Fachwerkbau, tlw. massiv, 17./18. Jh.

Brunnenstraße 3

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verkleidet, 18. Jh.

Brunnenstraße 4

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Schlatweg 14

ehem. Mühlenanwesen, 1948/49, Mühlenausstattung vollständig erhalten

Gemarkung

Wegekreuz südwestlich von Heiligenroth, Gemarkung "Himmelfeld"

sog. Steinkreuz, barockes Kreuz in ländlichen Formen

Heimborn

Auf dem Köppel 2

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 2. Hälfte 18. Jh.

Wilhelmstraße 16

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, 2. Hälfte 18. Jh. oder um 1800, um 1900 verlängert

Gemarkung

Nisterbrücke nördlich der Ortslage

dreibogige Steinbrücke, Mitte oder 2. Hälfte 19. Jh.

Helferskirchen

Kath. Pfarrkirche St. Maria Hauptstraße 7A

romanischer Westturm mit spätgotischem Aufbau, barocker Saalbau, 1769; Gesamtanlage mit Kirchhof und Kirchhofsmauer, Quadermauerwerk, um 1920, tlw. älter

Hauptstraße 16

Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl noch 17. Jh.

Hauptstraße 18

Fachwerkhaus, verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Hauptstraße 20

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 2. Hälfte 18. Jh.

Hauptstraße 21

Fachwerkhaus mit Niederlass, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh.

Gemarkung

Kapelle an der Zufahrt zum Friedhof nordöstlich von Helferskirchen

gerade geschlossener Massivbau, wohl noch 18. Jh., um 1900 verlängert

Helferskirchen - Niederdorf

Zum Dreifürstenstein 11

Fachwerkhaus mit Niederlass, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh.

Hellenhahn-Schellenberg - Hellenhahn

Kath. Pfarrkirche St. Peter in Ketten Kirchstraße 5

kreuzförmiger Basaltbruchsteinbau, westwerkartige Turmfront, 1926/27

Hauptstraße 7

langgestreckter Fachwerkbau (ehem. Quereinhaus?), tlw. massiv bzw. verbrettert, um 1700; Fachwerkscheune, 18. Jh.

(bei) Hauptstraße 31

Wegekreuz, bez. 1722, wohl jünger (2. Hälfte 18. Jh.?)

Kirchstraße 3

langgestreckter Fachwerkbau (ehem. Quereinhaus?), tlw. massiv bzw. verbrettert, um 1700; Fachwerkscheune, 18. Jh.

Mittelweg 6

stattliches Fachwerk-Quereinhaus mit Niederlass, tlw. verschiefert, evtl. noch 17. Jh.; Fachwerkscheune, 2. Hälfte 19. Jh.; weitläufige Hof- und Gartenflächen

Secker Straße 7

Fachwerk-Quereinhaus mit Niederlass, tlw. massiv, im Kern frühes 18. Jh.

Secker Straße 10

Fachwerkhaus mit Niederlass, tlw. massiv, frühes 18. Jh.

Hellenhahn-Schellenberg - Schellenberg

(bei) Untergasse 17

Wegekreuz, bez. 1815

Hergenroth

Bahnhofstraße 20

ehem. Bahnhof, Bruchsteinbau, Heimatstil, gegen 1907

Herschbach

Kath. Pfarrkirche St. Anna Hindenburgstraße

Saalbau, 1765-68, Architekt J. Seiz, Sakristei 1844; am Turm Kruzifix

Hauptstraße (an der Abzweigung Heinrich-te-Poel-Straße)

gusseiserner Laufbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße (an der Abzweigung Rheinstraße)

gusseiserner Laufbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Heinrich-te-Poel-Straße 1

Gemeindehaus; neunachsiger Walmdachbau, 3. Viertel 19. Jh.

Mühlenweg 1/2

verputztes Fachwerk-Doppelwohnhaus, wohl 17./18. Jh.

Gemarkung

Wallfahrtskirche St. Laurentius Oberherschbach nordöstlich der Ortslage (Denkmalzone)

Chor 2. Hälfte 13. Jh., Schiff im 15. Jh. spätgotisch erneuert, Dachreiter und Südpforte 1753 (?); Gesamtanlage mit Kirchhof und Kreuzweg (1903); 14 Stationen entlang der vom nördlichen Ortsrand zur Wallfahrtskirche führenden Allee

Herschbach (Oberwesterwald)

Rheinstraße 13

Streckhof; Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1700, Fachwerkscheune, tlw. massiv, wohl 18. Jh.

Rheinstraße 18

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, wohl noch 17. Jh.

Herschbach (Oberwesterwald) - Wahnscheid

am südlichen Ortsausgang

hölzernes Kruzifix, bez. 1903

Heuzert

Mühlenweg

gusseisernes Brunnenbecken, 2. Hälfte 19. Jh.

Gemarkung

nordöstlich der Ortslage

zweibogige Steinbrücke über die Nister, 18./19. Jh.

Hilgert

Bergstraße 4

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh.

Nordstraße 1

ehem. Schule, Backsteinbau, angeblich 1884

Schulstraße 2

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., im frühen 19. Jh. verlängert

Schulstraße 18

ehem. Pfeifenbäckerei Hein; Werkstatträume mit vollständiger Inneneinrichtung und Pfeifenofen

Hilgert - Faulbach

Ortsstraße 5

Fachwerk-Streckhof, tlw. massiv, 2. Hälfte 18. Jh.

Hillscheid

Ehem. kath. Pfarrkirche St. Josef Kirchstraße 12

heute Friedhofskapelle, Saalbau, bez. 1756;
auf dem Friedhof: Kriegerdenkmal 1914/18, symmetrische Anlage von 1936

Kath. Pfarrkirche St. Josef Kolpingstraße 9

Saalbau, geschwungenes Flachdach, freistehender Glockenturm, bez. 1958

(hinter) Bahnhofstraße 44

Rundofen, 1911-13

Querstraße 2

verputzter Fachwerkbau, tlw. massiv, Mansardwalmdach, 2. Hälfte 18. Jh. oder um 1800

Ringstraße 7

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

(gegenüber) Ringstraße 15b

Wegekapelle, Rundbau, barocke Haube

Schulstraße 8

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, wohl 17./18. Jh.

Schulstraße 22

L-förmiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh.

Höchstenbach

Ev. Pfarrkirche Bergstraße

spätromanischer, urspr. einschiffiger Bau

Gemarkung

Marceau-Denkmal südöstlich der Ortslage an der B 8 in einer Waldschneise

Obelisk, 1863 errichtet an der Stelle, an der der französische General Marceau 1796 tödlich verwundet wurde

Hof

Glockenturm der ev. Kirche Hauptstraße

1830/31, verschiefertes OG und Zeltdach später

Bachweg 4

Quereinhaus, wohl 1. Hälfte 18. Jh.

Hauptstraße

dreibogige Steinbrücke, wohl 1. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße 29

Wohnhaus, wohl Ende 18. oder 1. Hälfte 19. Jh.

Schulstraße 1

langgestrecktes Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, Mitte 18. Jh.

Höhn

Ev. Kirche Bahnhofstraße 7

Saalbau, um 1920/30

Kath. Pfarrkirche St. Mariä Heimsuchung Kirchstraße 2

Hauptchor der spätgotischen Hallenkirche, nach 1462, nördlicher spätromanischer Seitenchor, am Neubau von 1929; spätgotische Ausmalung; auf dem Kirchhof Grabsteine, 18. Jh. (?)

Bahnhofstraße 6

eingeschossiges Fachwerkhaus, tlw. Zierverschieferung, Anfang 20. Jh.

Rheinstraße

Kriegerdenkmal 1914/18

Gemarkung

Wohnsiedlung beim ehem. Kraftwerk; nordwestlich des Ortes, nahe der Gemarkungsgrenze zu Großseifen (Denkmalzone)

Siedlung für Arbeiter und Angestellte des Braunkohlekraftwerks, sieben Wohnhäuser, meist Mehrfamilienhäuser, Reformarchitektur, kurz vor 1914

Höhn - Schönberg

Kath. Pfarrkirche St. Josef Pfarrer-Eisel-Weg 4A

Basaltsaal, 1891; Gesamtanlage mit wohl bauzeitlichem Pfarrhaus und Kriegerdenkmal 1. und 2. Weltkrieg

Höhr-Grenzhausen - Grenzau

Burg Grenzau (Denkmalzone)

Bering der vor 1213 von Heinrich von Isenburg errichteten, 1635 zerstörten Anlage, Bergfried 14. Jh., Torbau mit Treppenturm, Bastion, wohl Anfang 17. Jh.

Kath. Filialkirche St. Peter und Paul Burgstraße 26

Saalbau, bez. 1796

(bei) Am Brexbach 1

Marienaltar, Sandstein, 2. Hälfte 17. Jh.

Burgstraße 10

Fachwerkhaus, großteils massiv ersetzt und verputzt, Ende 17. Jh.

Burgstraße 13

Gasthaus Burg Grenzau, stattlicher Fachwerkbau, tlw. massiv, bez. 1631

Burgstraße 17

verputztes bzw. verschiefertes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Mansardwalmdach, wohl spätes 18. Jh.

(hinter) Burgstraße 17

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 19. Jh.

Burgstraße 18

Knochenmühle, Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, wohl 18. oder frühes 19. Jh., Mühlen- und Wirtschaftsgebäude unter Krüppelwalmdach, wohl älter; verschiedene jüngere Anbauten

Gemarkung

Gehöft Johannisburg Burgstraße o. Nr.

Streckhof, bez. 1924

Osters Mühle Am Brexbach 11

Bruchsteinbauten, Wohnhaus bez. 1700, Scheune unter Krüppelwalmdach, 19. Jh.

Höhr-Grenzhausen - Grenzhausen

Ev. Pfarrkirche Kirchstraße 9

romanischer Westturm, Anfang 13. Jh., Schiff und Chor 1878

Brunnenstraße 1/3

verputztes Fachwerkhaus mit Querbau, tlw. massiv, wohl 17./18. Jh.

Brunnenstraße 15

L-förmiger Fachwerkbau, verputzt bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh.

Dammsweg 2

Villa, natursteingegliederter Putzbau, 1907, Ausstattung; Erweiterung 1920er Jahre

Friedrich-Corcilius-Weg 3

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, wohl 17./18. Jh.

Friedrich-Corcilius-Weg 5

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, wohl 17./18. Jh.

Friedrich-Corcilius-Weg 8

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., im 19. Jh. verlängert

Hermann-Geisen-Straße 4-10

Wohnbau im Kern wohl noch 17. Jh., mehrfach erweitert, Fachwerkscheune 18. Jh.

Hermann-Geisen-Straße 14

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, wohl 17./18. Jh.

Hermann-Geisen-Straße 55

villenartiger Mansarddachbau, tlw. Zierfachwerk, 1911

Katharinenstraße 12

verputztes bzw. verschiefertes, L-förmiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, Dendro-Dat. 1705

Rathausstraße

Kriegerdenkmal 1914/18, Trauernde, neben dem Eingang zum Stadtpark

Rathausstraße 67

ehem. Amtsgericht, breitgelagerter Bruchsteinbau, Seitenrisalite, 1879/80, nach Kriegsschäden tlw. erneuert

Rathausstraße 89

Villa; Putzbau, tlw. Fachwerk, Landhausstil, bez. 1897-98

(bei) Rathausstraße 100

Kriegerdenkmal 1870/71, weibliche Siegesstatue

Seiferwiese 1

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, wohl 18. Jh.

Seiferwiese 6

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, wohl 18. Jh.

Gemarkung

Jüdischer Friedhof nordwestlich von Grenzhausen am Waldrand (Denkmalzone)

1884 angelegt, 33 Grabsteine, ältester 1884

Höhr-Grenzhausen - Höhr

Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul Töpferstraße 15

neugotischer Bau, 1885, westlicher Teil mit Turm 1901 ff.

Auf dem Acker 2a

verputztes bzw. verschiefertes Fachwerkhaus, tlw. massiv, rückwärtiger Anbau, 1. Hälfte 19. Jh.

Auf dem Acker 6

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verputzt, um 1700

Auf dem Hähnchen

Wegekapelle, neugotisch, um 1900

Bergstraße 5

keramische Werkstatt, Westerwälder Salzbrandofen, um 1870; zweigeschossiges Wohnhaus mit Jugendstilmotiven

Bergstraße 6

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1671

Bergstraße 10

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Emser Straße

Wegekapelle, angeblich 1732, im 19. Jh. größtenteils massiv erneuert

Emser Straße 7a

verputztes Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert, wohl 17./18. Jh.

Emser Straße 23

Villa Schilz, Putzbau mit Werksteingliederung, Ende 19. Jh.

Gartenstraße

Wegekreuz, Sandstein, bez. 1865

(zu) Kleine Emser Straße 4

Westerwälder Salzbrandofen; museales Ensemble aus Brennraum, Ofenüberbauung und ehem. Werkstube

Kleine Emser Straße 6

verputztes Fachwerkhaus, 1705

Mittelstraße 4

Wohnhaus mit Kniestock, um 1880

Mittelstraße 13

verputztes Fachwerkhaus mit Niederlass, tlw. massiv, wohl 17./18. Jh.

Rathausstraße 8

zweiflügeliger barocker Mansarddachbau, einbezogen ein wohl älteres Wohnhaus

Rathausstraße 19

verputztes Fachwerkhaus, Erker mit Zwerchhaus

Rathausstraße 38

ehem. Reichsbanknebenstelle; Putzbau, Refomarchitektur, 1907/08

Rathausstraße 41

villenartiger Klinkerbau, historisierend bzw. Jugendstil, Anfang 20. Jh.

Rheinstraße 1

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1659

Rheinstraße 34

Fachwerk-Eckwohn- und Geschäftshaus, tlw. massiv, im Kern frühes 18. Jh., Aufstockung 19. Jh.

(in) Rheinstraße 80

Fachwerkgebäude mit Westerwälder Salzbrandofen, wohl 1920er Jahre (heute Institut für Künstlerische Keramik)

Schulstraße 7

Goetheschule, Klinkerbau, Fassade farbig gegliedert, 1901/02

Holler

Kath. Pfarrkirche St. Margaretha Hauptstraße 7

Saalbau, 1756-59, im 19. Jh. verlängert; auf dem Kirchhof Kriegerdenkmal 1914/18

Bergstraße 2/4

langgestrecktes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17./18. Jh.

Bergstraße 6

Fachwerkhaus, 18. Jh.

Hauptstraße 5

ehem. Schule, stattlicher Bau, Quarzit, 1848

Hauptstraße 14

Fachwerkhaus, 17./18. Jh.

Homberg

Schulstraße 2

ehem. Schule, eingeschossiger Fachwerkbau, 1848/49

Waigandshainer Straße 8

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, verkleidet, wohl 18./19. Jh.

Horbach

Kath. Filialkirche St. Laurentius Hauptstraße 19

kath. Filialkirche; Bruchsteinsaal, bez. 1923

Ortskern Hauptstraße 17, 19, 22, 24, 26, 28, Backesweg 4 (Denkmalzone)

Dorfkern um die kath. Kirche bei der Abzweigung von Hauptstraße und Wiesengrund, offen mit trauf- und giebelständigen Einfirstanlagen und Wohnhäusern bebaut, überwiegend Fachwerkbauten des 18. Jh.

Backesweg 4

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, 18. Jh.

Hauptstraße 17

Fachwerkhaus, bez. 1514, Zierfachwerk jedoch 17./18. Jh., Niederlass um 1900 erhöht

Hauptstraße 26

Fachwerkhaus mit Niederlass, tlw. massiv, 17./18. Jh.

Hübingen

Kath. Filialkirche St. Wendelin Kapellenstraße 1

Saalbau, 1808

Hauptstraße

Laufbrunnen, 19. Jh.; Inschriftenplatte, bez. 1910

Hauptstraße 14

Scheune

Hauptstraße 26/28

Nr. 26 Ständerbau, 1. Hälfte 16. Jh. oder früher; Nr. 28 tlw. massiv, verkleidet

Hauptstraße 27

Wohnteil eines Streckhofs, verkleidet, tlw. massiv, Fachwerk wohl 17./18. Jh.

Mehlstraße 3

ehem. Fachwerkscheune

Mehlstraße 5

zum Wohnhaus umgebaute Fachwerkscheune

Mehlstraße 6

ehem. Fachwerkscheune

Mehlstraße 9

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Hüblingen

Ev. Matthäus-Kapelle Kirchweg 3

kleiner Saalbau, im Kern mittelalterlich, im 18. Jh. überformt

(neben) Brunnenstraße 3

gusseisernes Becken eines Laufbrunnens, bez. 1902

Hauptstraße

gusseiserner Laufbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

(gegenüber) Hauptstraße 11

gusseiserner Laufbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Hundsangen

Kath. Pfarrkirche St. Goar Mittelstraße 4

romanischer Westturm, barocker Saalbau 1722-26

Brunnenstraße

Laufbrunnen, 19. Jh.

Mittelstraße 7

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1719

(zu) Mittelstraße 21

Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1700, im 19. Jh. erweitert

Mittelstraße 25

Fachwerkhaus mit Niederlass, verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Gemarkung

Wasserbehälter nordwestlich des Ortes, an der Straße nach Wallmerod

Basaltbau, bez. 1913

Wegekreuz südwestlich des Ortes, an der Straße nach Dreikirchen

Steinkreuz, evtl. noch mittelalterlich

Hundsdorf

Hauptstraße 1

Villa; Klinkerbau, um 1890/1900; Gesamtanlage mit parkartigem Gelände, schmiedeeiserner Einfriedung, Kutschen-/Remisengebäude

Hauptstraße 3

Haus Petersberg, Villa; Bruchsteinbau, bez. 1896; Gesamtanlage mit parkartigem Gelände mit Einfriedung

Hauptstraße 5

eingeschossiger Bruchsteinbau, um 1900

Hauptstraße 15

kleines eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, 1. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße 28 Hundsdorfer Mühle (Denkmalzone)

villenartiges Wohnhaus, um 1900, Fachwerk-Nebengebäude, 19. Jh., Mühlenausstattung vollständig erhalten

Irmtraut

Kath. Filialkirche Mariä Geburt Kirchstraße 2

kleiner Saalbau, im Kern wohl mittelalterlich

Kreuzstraße 6

verputztes bzw. verkleidetes Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl 18. Jh.

Kreuzstraße 14

Quereinhaus mit schmalem, durch einen Niederlass erweitertem Wohnteil

Mainzer Landstraße 18

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, wohl 18. Jh.

Westring

auf dem Friedhof, zwischen zwei alten Linden: Friedhofskreuz, bez. 1821

Gemarkung

Heiligenhäuschen an der K 51 zwischen Irmtraut und Seck

bez. 18[59]

Heiligenhäuschen an der K 51 zwischen Irmtraut und Seck

Backstein- und Sichtfachwerk, 1903, aufwendige Dekorationsmalerei

Kadenbach

(gegenüber) Bergstraße 2

Kruzifix, Holz, bez. 1736 und 1830

Bergstraße 5

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Hauptstraße 11

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

In der Eck 3/4

angeblich ehem. Zehnthof; stattlicher Fachwerkbau, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, 18. Jh.

Kirburg

Ev. Pfarrkirche Köln-Leipziger Straße

Saalbau, 1872-74

Köln-Leipziger-Straße 12/14

Fachwerk-Doppelhaus, nach 1827

Köln-Leipziger-Straße 15

ehem. Quereinhaus (?), 18. Jh., wohl nach 1827 hier neu aufgebaut

Köln-Leipziger-Straße 17

Fachwerk-Quereinhaus, verkleidet, wohl 18. oder frühes 19. Jh.

Köln-Leipziger-Straße 19

Fachwerkhaus, 18. Jh., wohl nach 1827 hier neu aufgebaut

Köln-Leipziger-Straße 23

Fachwerk-Quereinhaus, verkleidet, wohl nach 1827

Köln-Leipziger-Straße 32

Fachwerk-Quereinhaus, nach 1827

Kölbingen

(bei) Brunnenstraße 1

gusseiserner Laufbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Kölbingen - Möllingen

Ehem. kath. Kapelle St. Josef Kirchstraße/ Ecke Talstraße

kleiner achteckiger Bau, 1728; seit 1928 Kriegergedächtnisstätte

Kölbingen - Schönberg

Kath. Kirche St. Mariä Heimsuchung Schönberg 5

gotisierender Saalbau, 1714; Kruzifix, bez. 1898 (u.a.)

Schönberg 2

Fachwerkhaus mit Niederlass, tlw. verschiefert, um 1700, jüngerer Fachwerkanbau

Schönberg 4

Forsthaus, Fachwerkhaus mit Niederlass, tlw. massiv bzw. verschiefert, Datierung unklar

Kroppach

Ev. Kirche Kirchplatz

urspr. einschiffiger Bau, frühes 12. Jh. (oder noch 11. Jh.?), Chor und südliches Seitenschiff 13. Jh., nördliches Seitenschiff jünger, Westturm 1835;
auf dem aufgelassenen Kirchhof Kriegerdenkmal 1870/71, Grabsteine 18. und 19. Jh.

Hauptstraße 2

Gasthof; stattlicher Walmdachbau, wohl 18. Jh., Seitenflügel aus mehreren Bauabschnitten des 19. Jh.

Helmertalweg 4

langgestreckte Einfirstanlage, Fachwerk, verkleidet, Anfang 19. Jh.

Kuhnhöfen

Kath. Filialkirche Hauptstraße 26

Bruchsteinsaal, 1934

Kundert

Auf dem Rain 3

ehem. Schule, Putzbau mit Nebengebäude, angeblich 1835, heutiges Erscheinungsbild um 1920/30

Im Kamp 2

Parallelhof; Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 19. Jh., Scheune wohl älter

Langenbach bei Kirburg

Hauptstraße 7

Quereinhaus, verkleidet, wohl vor 1826

Hauptstraße 22

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. verkleidet, 18. Jh.

Poststraße

gusseiserner Laufbrunnen, wohl 2. Hälfte 19. Jh.

Langenhahn

Kath. Kapelle St. Sebastian Kapellenweg 12

Rechteckchor mit kleinem Schiff, romanisch erweitert

Kath. Pfarrkirche Herz Jesu Koblenzer Straße 27

kreuzförmiger Basaltbau, Mansarddach, 1922-24; Gesamtanlage mit wohl bauzeitlichem Pfarrhaus: Basaltbau, Mansarddach

Bahnhofstraße 7

Bahnhof, Empfangsgebäude mit Güterschuppen, Typenbau, Anfang 20. Jh.

Langenhahn - Hintermühlen

Montabaurer Straße 15

Fachwerkhaus, 2. Hälfte 18. und 19. Jh.

Lautzenbrücken

Hauptstraße 16

Fachwerk-Quereinhaus mit Niederlass, tlw. massiv, wohl nach 1825

(bei) Hauptstraße 16

gusseiserner Laufbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße 21

verschiefertes Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, wohl vor 1825

Hauptstraße 22

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, verkleidet, wohl vor 1825

Leuterod

Hauptstraße 31

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh.

Kirchstraße

Kriegerdenkmal 1. und 2. Weltkrieg, gegenüber der Kirche

Liebenscheid

Ev. Pfarrkirche Kirchgasse 10

dreiachsiger Mansarddachbau, 1765

Mühlstraße 3

ehem. Schule; Fachwerkbau, Walmdach, wohl 1. Hälfte 19. Jh.

Schafgasse 2

Fachwerkhaus mit Niederlass, tlw. massiv, im Kern 17. Jh., tlw. verändert; Scheune, wohl Anfang 19. Jh.

Schmalgasse 3

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. verkleidet, wohl 1. Hälfte 18. Jh., ehem. Niederlass Ende 19. Jh. aufgestockt

Schmalgasse 8

Fachwerkhaus mit Niederlass, tlw. massiv, im Kern 17. Jh., tlw. verändert; Scheune, wohl Anfang 19. Jh.

Liebenscheid - Löhnfeld

Bergstraße 3

Fachwerk-Quereinhaus, 18. Jh., Niederlass 1928 aufgestockt; Schuppenanbau, Hoffläche, umzäunter Hausgarten

Liebenscheid - Weißenberg

Hauptstraße 9

ehem. Schule und Rathaus, evtl. auch ev. Betsaal; Fachwerkbau, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, Mitte 18. Jh.; gusseiserner Laufbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Untere Dorfstraße 1

Quereinhaus, tlw. Fachwerk, wohl 18. Jh.

Limbach

(zwischen) Bergstraße und Mühlenaustraße, über die Kleine Nister

zweibogige Straßenbrücke über die Kleine Nister, wohl Mitte 19. Jh.

(zu) Bornstube 7

Fachwerk-Scheune

Bornstube 10

Fachwerkscheune, jetzt Dorfmuseum

Hauptstraße

Wegekapelle, Bruchsteinbau, wohl 19. Jh.

Mühlenaustraße 3

Wohnstallhaus; Fachwerkbau, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh. und wohl um 1800

Mühlenaustraße 18

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert, um 1900

Lochum

Auf der Bitz

auf dem Friedhof: Kriegerdenkmal 1. und 2. Weltkrieg

Hauptstraße

gusseiserner Laufbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße 10

ehem. Schule, Quadermauerwerk, um 1900

Mähren

Kath. Kirche Brückenstraße

zweiachsiger neugotischer Saalbau, wohl 2. Hälfte 19. Jh., um 1950 (?) mit Turm verlängert

Brückenstraße 1

ehem. Schule, Bruchsteinbau, tlw. verschiefert, eingeschossiges Bruchstein-Nebengebäude, um 1920/30

Ringstraße 2

Hofanlage; Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh., Fachwerkscheune, 18. Jh.

Marienrachdorf

Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Kirchstraße 1

romanischer Westturm, tlw. klassizistisch erneuert, spätklassizistisches Schiff, 1837

Ringstraße 2

Gemeindehaus, Walmdachbau, tlw. Fachwerk, Heimatschutzstil, um 1920/30

Marzhausen

Mittelweg 8

Fachwerk-Einfirsthaus, tlw. massiv, 19. Jh.

Maxsain

Ev. Pfarrkirche Kirchweg

romanischer Turm, queroblonger Saalbau, 1786

Alleestraße

Laufbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Alleestraße 7

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 2. Hälfte 18. Jh.

Alleestraße 8

Pfarrhaus, Krüppelwalmdachbau, Bossenquadermauerwerk, um 1910/20

Hauptstraße 32

Gemeindebackhaus (heute Gemeindeamt), Quadermauerwerk, spätes 19. Jh.

Kirchweg 1

ehem. Schule, Bruchsteinbau, spätes 19. Jh.

Kirchweg 13

Fachwerkhaus mit Niederlass, bez. 1688

Gemarkung

Hammermühle Hüttenweg 17

Fachwerkbau, tlw. massiv, angeblich 1727

Jüdischer Friedhof nordöstlich der Ortslage an einem Wirtschaftsweg Richtung Zürbach (Denkmalzone)

angelegt in der 1. Hälfte 19. Jh., von Hecken eingefasst, ca. 35 Grabsteine, Jahreszahlen auf Grabsteinen ab ca. 1810

Merkelbach

Am Weiher 5

Fachwerk-Streckhof, tlw. massiv, 17. und 18. Jh., Veränderungen um 1900

Bergstraße 2

Streckhof; urspr. wohl Fachwerk-Quereinhaus, bez. 1789, später verlängert

Bergstraße 7

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv bzw. verputzt, 1. Hälfte 19. Jh.

Zum Dornbach 2

zum Hakenhof erweitertes Fachwerk-Quereinhaus, um 1700 oder 1. Hälfte 18. Jh., ehem. Niederlass um 1900 aufgestockt; Erweiterungsbau, bez. 1785

Zum Dornbach 14

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv bzw. verputzt, 1. Hälfte 19. Jh.

Meudt

Kath. Pfarrkirche St. Petri Thronerhebung Kirchstraße 1

Kreuzbasilika, 1910/11, romanischer Turm

Bergstraße 2

verputztes Fachwerkhaus, wohl 17./18. Jh., Spindeltreppe

Gangolfusstraße

Spritzenhaus, eingeschossiger Bruchsteinbau, wohl Anfang 19. Jh.

Gangolfusstraße 3

verputztes Fachwerkhaus einer Hofanlage, tlw. massiv, wohl Ende 18. oder Anfang 19. Jh.

Kirchstraße 3

Pfarrhaus, Fachwerkbau, tlw. massiv, verputzt bzw. verkleidet, Mansardwalmdachbau

Kirchstraße 16

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Kirchstraße/ Ecke Gangolfusstraße 2

ehem. Rathaus, stattlicher Fachwerkbau, tlw. massiv, bez. 1596

Laufgarten Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)

angelegt 2. Hälfte 18. Jh., von neuerer Bruchsteinmauer eingefasst, 61 Grabsteine, ältester Grabstein 1768

Gemarkung

Bodenermühle am Ortsrand von Boden

Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl 2. Hälfte 18. Jh.

Hofgut Langwiesen

ehem. Wasserschlösschen; Fachwerkbau, tlw. massiv, mit vier Ecktürmen, verputzt bzw. verschiefert, Treppenturm, bez. 1608, Wirtschaftsgebäude, Mitte 18. Jh.

Meudt - Dahlen

Kath. Filialkirche Taunusstraße 4A

neuromanischer Bruchsteinsaal, bez. 1913

Hunsrückstraße 4

Fachwerk-Streckhof oder ehem. Quereinhaus mit Niederlass, 18. und 19. Jh.

Rhönstraße 4

Fachwerkhaus, evtl. noch 16. Jh.

Spessartstraße 2

Parallelhof; Fachwerkhaus, wohl 1. Hälfte 18. Jh., um 1900 erweitert, Fachwerkscheune 18. Jh.

Taunusstraße 1

Wohnhaus einer Hofanlage, Niederlass, verputzt bzw. verkleidet, tlw. Fachwerk wohl 17./18. Jh.

Westerwaldstraße 7

ehem. Schule, Bruchsteinbau, bez. 1900

Westerwaldstraße 17

verputztes Fachwerkhaus mit Niederlass, tlw. massiv, wohl 17./18. Jh.

Meudt - Ehringhausen

Forststraße 8

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh.

Mogendorf

Am Bollscheid

auf dem Friedhof: Kriegerdenkmal 1914/18

Fuhrgasse

Laufbrunnen, Gusseisen, 2. Hälfte 19. Jh.

Molsberg

Schloss Molsberg Schlossstraße (Denkmalzone)

unvollendet gebliebener spätbarocker Schlossbau (nach 1760, Architekt J. Seiz) mit umgebendem Park und Gärten zu beiden Seiten des Bruchweges, eingefasst von einer Bruchsteinmauer und Gitterzaun mit Wachhäuschen; Wirtschaftshof: Vierflügelanlage; eineinhalbgeschossiges Doppelwohnhaus (um 1800); Wappenstein; Kruzifix

Alte Gasse 1

Wohnteil, verputzt und verkleidet, wohl Fachwerk 18. Jh.

Hauptstraße

Heiligenhäuschen, an der östlichen Einfassungsmauer des Schlossbereichs

Hauptstraße 1

Streuhof/Zweiseithof; Fachwerkhaus mit Niederlass, tlw. massiv, bez. 1688; Fachwerkscheune, tlw. massiv, bez. 1682

Hauptstraße 14

Fachwerkhaus, 18. Jh.

Hauptstraße 41

Hofgut Molsberg, kubischer Walmdachbau, tlw. Fachwerk 18. Jh., heutiges Erscheinungsbild um 1920/30; Fachwerkscheune, 1. Hälfte 19. Jh.

Nußallee 4

Wegekapelle, Putzbau mit Welscher Haube, bez. 1683

Schlossstraße 2

Rathaus (ehem. Schule od. Verwaltungsbau), wohl um Mitte 19. Jh.

Schlossstraße 8

Streckhof; Fachwerkhaus verputzt, tlw. massiv, wohl 18. Jh., Wirtschaftsteil evtl. noch 16. Jh.

Schlossstraße 9

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verkleidet, tlw. massiv, wohl 18. Jh.

Schlossstraße 11

Wohnteil eines Fachwerk-Quereinhauses, verputzt, tlw. massiv, wohl 17./18. Jh.

Montabaur

Altstadt Biergasse, Elisabethenstraße, Großer Markt, Hinterer Rebstock, Kirchstraße, Kleiner Markt, Sauertalstraße, Steinweg, Vorderer Rebstock (Denkmalzone)

größerer Teil des ehemals ummauerten Stadtgebietes und das Schloss einschließlich Schlossberg, zahlreiche häufig verschieferte Fachwerkhäuser, meist Ende 17./Anfang 18. Jh.

Ev. Pauluskirche Koblenzer Straße

neugotischer Backsteinbau, 1874/75

Heiligkreuzkapelle Koblenzer Straße

barocker Saal, 1755; über dem Eingang Kruzifix, wohl 18. Jh.

Kath. Kirche zur Hl. Familie des Mutterhauses der Barmherzigen Brüder Koblenzer Straße

neugotischer Saalbau, Ende 19. Jh.

Kath. Pfarrkirche St. Peter in Ketten Kirchstraße 43

gotische Stufenhalle mit drei Seitenschiffen

Schloss Montabaur Schlossberg bis Alleestraße, Bahnhofstraße, Hinterer Rebstock (Denkmalzone)

im 10. Jh. angelegte Burg, seit dem frühen 11. Jh. trierisch, der jetzige Bau mit mittelalterlichem Kern unter Kurfürst Johann von Orsbeck von Joh. Christoph Sebastiani errichtet, Vierflügelbau; (dreigeschossige Ecktürme, innen mittelalterlicher Hauptturm und drei vortretende Treppenhäuser, vor der Nordfront zwei spätmittelalterliche Türme; Hauptportal, vier kleinere Portale, bez. 1687 und 1688); ehem. Zwinger, ebenfalls barock umgestaltet, Marstall, 1720 (Bahnhofstraße 32); äußerer Torbau, bez. 1588

Stadtbefestigung Sauertalstraße, Judengasse, Joseph-Kehrein-Straße, Alois-Jäger-Platz, Kolpingstraße, Hospitalstraße, Biergasse, Am Wolfsturm (Denkmalzone)

nach 1291 begonnen, vollendet in der 2. Hälfte des 15. Jh., Teile erhalten auf der Ostseite der Sauertalstraße und der Judengasse (kleiner Achteckturm), der südöstliche Eckturm (sog. Schwedenturm) an der Ostseite des

neuen Finanzamtes (Joseph-Kehrein-Straße 1), der Mauerabschnitt in den Häusern Alois-Jäger-Platz 3 und 5, ein parallel zur Kolpingstraße verlaufender Mauerabschnitt mit rechteckigem Schalenturm östlich der Hospitalstraße, ein langer Mauerabschnitt mit angebauten Häusern an der Biergasse und der sog. Wolfsturm auf der Anhöhe westlich der Stadt (Am Wolfsturm)

Albertstraße Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)

wohl Anfang des 19. Jh. angelegt, ca. 80 Grabsteine, einer der ältesten Grabsteine 1810

Alois-Jäger Platz 2

ehem. Schule, zweiflügliger Bruchsteinbau, Hauptflügel um 1838, Seitenflügel 1894-96

Alois-Jäger-Platz 4/6

ehem. Friedhofskapelle St. Anna, in Fachwerkzeile eingebauter, tlw. die Stadtmauer einbeziehender kleiner Bau, um 1300; darüber ehem. Vikarswohnung, spätgotisches Fachwerk, Dendro-Dat. 1501, im 17. Jh. Erweiterung und Anbau der Alten Schule

Bahnhofstraße 2

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh., jüngeres Mansarddach

Bahnhofstraße 32

ehem. Kurfürstlicher Marstall, elfachsiger Bau, Mittelpavillon unter Mansarddach, 1768, Architekt J. Seiz

Bahnhofstraße 47

Amtsgericht, stattlicher neubarocker Bau, bez. 1910

Bahnhofstraße 51

Wohnhaus mit Mittelrisalit und Mansarddach, kurz vor 1914, Ausstattung

Bahnhofstraße 75

Villa mit Nebengebäude; Klinkerbau, bez. 1904

Eschelbacher Straße 4

Villa auf asymmetrischem Grundriss, um 1900/05

Färberbachstraße 4

Eckwohnhaus, bez. 1638, Fachwerk jedoch 2. Hälfte 18. Jh.

Fürstenweg 1/3

Gesamtanlage mit zwei langgestreckten Siedlungsbauten in Formen des späten 18. Jh., wohl um 1920

Gelbachstraße 1

Grundschule, Putzbau, Reformarchitektur mit expressionistischen Details, um 1920/30

Gelbachstraße 9

ehem. Schule, dreigeschossiger Backsteinbau, um 1900

Großer Markt 4

dreigeschossiges Eckwohnhaus, tlw. verputzt, Fachwerk 1. Hälfte 16. Jh. und 18. Jh.

Großer Markt 8

dreigeschossiges Wohnhaus, Marmorierbemalung, (neu) bez. 1686

Großer Markt 10

Rathaus, dreigeschossiger neugotischer Backsteinbau, 1866

Großer Markt 16/18

ehem. Salzlagerhaus, angeblich 1560; dreigeschossiges Eckwohnhaus, tlw. massiv, Fachwerk 16. Jh., Nr. 16 in Fachwerk verbreitert

Hinterer Rebstock 3

Fachwerkhaus, spätes 17. Jh.

Hinterer Rebstock 6

Fachwerkhaus, tlw. massiv, reliefierte Brüstungstafeln, bez. 1672

Hinterer Rebstock 44

dreigeschossiges Wohnhaus, Fachwerk-OG spätes 16. Jh.

Judengasse 1

dreigeschossiges Fachwerkhaus, verputzt, wohl 17./18. Jh.

Judengasse 8

Scheune

Judengasse 20

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1594

Kirchstraße 1

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1570

Kirchstraße 6/8

dreigeschossiges Fachwerk-Doppelwohnhaus, tlw. verputzt, Ende 17. Jh.

Kirchstraße 10

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verputzt, 17. Jh., im 18. Jh. tlw. barock überformt

Kirchstraße 16

dreigeschossiges Fachwerk-Eckwohnhaus, tlw. massiv bzw. verputzt, 17. Jh. und Ende 19. Jh.

Kirchstraße 18

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, spätes 17. Jh., Zwerchhaus um 1800

Kirchstraße 28/30

viergeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, 19. Jh.

Kirchstraße 31

dreigeschossiges verschiefertes Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl 17. Jh.

Kirchstraße 32

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh., Zwerchhaus 18. Jh.

Kirchstraße 33/35

dreigeschossiges verputztes Fachwerkhaus, 17./18. Jh.

Kirchstraße 34

dreigeschossiges Wohnhaus, im Kern wohl Fachwerkbau 17. Jh., Mansarddach mit Zwerchhaus, um 1800

Kirchstraße 36

dreigeschossiges Wohnhaus, tlw. verputzt, massiv bzw. Fachwerk, 17. Jh.

Kirchstraße 38/40

dreigeschossiges Fachwerk-Doppelwohnhaus, tlw. massiv, bez. 1686

Kirchstraße 41

zwei um 1800 unter Mansarddach zusammengefasste Wohnhäuser, tlw. massiv, verputzt bzw. verschiefert, wohl Fachwerk 17./18. Jh.

Kirchstraße 44/46

dreigeschossiges Fachwerk-Doppelwohnhaus, tlw. massiv, 17. Jh.

Kirchstraße 45

ehem. Schule, zweiflügliger Bruchsteinbau, Hauptflügel um 1838, Seitenflügel 1894-96

Kirchstraße 48

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh.

Kirchstraße 50/52

dreigeschossiges Fachwerk-Doppelwohnhaus, tlw. massiv, 17. Jh.

Kleiner Markt 13

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh.

Kleiner Markt 14

dreigeschossiges verschiefertes Fachwerkhaus, wohl 17./18. Jh.

Obere Plötzgasse 1

ehem. Wohnhaus, später Schule, 1713, Architekt wohl Hofbaumeister J. H. Ravensteyn

Peterstorstraße

auf dem Friedhof: Friedhofskapelle, Ende 19. Jh.; Grabsteine um 1900; Grabdenkmal der freiherrlich Fischerschen Familie, frühes 19. Jh.

Sauertalstraße 1

dreigeschossiges Fachwerkhaus, 16. Jh.

Sauertalstraße 12

Streckhof; verputztes Fachwerkhaus, wohl 18. Jh., Fachwerk-Wirtschaftsteil, tlw. massiv bzw. verputzt, 17./18. Jh.

Sauertalstraße 15

Neubau mit Fachwerkspolien

Staudter Straße

Wegekapelle, Backsteinbau, bez. 1893

Steinweg 13/15

Fachwerk-Doppelwohnhaus, tlw. verputzt, 18. Jh.

Steinweg 27

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt bzw. verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Tiergartenstraße 9

ehem. Villa mit Nebengebäude; eingeschossiger Mansarddachbau, um 1910/20

Untere Plötzgasse 4

verputztes Fachwerkhaus, wohl 17./18. Jh.

Vorderer Rebstock 1

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh., jüngeres Mansarddach

Vorderer Rebstock 13

ehem. Fachwerkhaus, bez. 1655

Vorderer Rebstock 14

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. verputzt, 17./18. Jh.

Vorderer Rebstock 20/22

dreigeschossiges Fachwerk-Doppelwohnhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Vorderer Rebstock 26

Fachwerkhaus mit stumpfwinklig geknickter Fassade, 18. Jh.

Vorderer Rebstock 33

Fachwerkhaus mit Querbau, spätes 17. Jh.

Werbhausgasse 1

ehem. Werbhaus, dreigeschossiger Fachwerkbau, 16. und 18. Jh.

Werkstraße 28

Wasserturm; Fachwerkkonstruktion auf Trachyt-Sockel, vorgelagertes Fachwerktreppenhaus, Ende 19. Jh.

Gemarkung

Kapelle am "Großen Herrgott" südwestlich der Ortslage an der B 49 im Stadtwald

kleine Wegekapelle, einfacher Backsteinbau mit Satteldach um 1900, über spitzbogiger Öffnung kreuzförmige Nische, ursprünglich mit Heiligenfigur, Kreuzigungsgruppe in Holz, sekundär gefasst

Kurtrierische Wildbanngrenze (Denkmalzone)

Abschnitt der ehem. kurtrierischen Wildbanngrenze zwischen Welschneudorf und Wirges, Wall- und Grabenanlage, 1770 angelegt

Wegekreuz nordwestlich der Stadt an der Straße nach Eschelbach

Kruzifix, Holz, Ende 19./Anfang 20. Jh. (?)

Wegekreuz südwestlich der Stadt im Daubacher Markwald, an der B 49 bei der Abzweigung der Straße nach Hillscheider

sog. Hillscheider Stock; Nischenkreuz, bez. 1589

Montabaur - Bladernheim

Kath. Filialkirche Mittelaustraße 3

neugotischer Bruchsteinsaal, um 1889

Densenaustraße 1

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Mittelaustraße

Laufbrunnen, Gusseisen, 2. Hälfte 19. Jh.

Mittelaustraße 2

Fachwerkhaus mit Niederlass, verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Montabaur - Elgendorf

Baumbacher Straße 22

Fachwerkhaus, verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Köppelstraße 4

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verputzt, 18. Jh.

Köppelstraße 16

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Gemarkung

Kurtrierische Wildbanngrenze (Denkmalzone)

Abschnitt der ehem. kurtrierischen Wildbanngrenze zwischen Welschneudorf und Wirges, Wall- und Grabenanlage, 1770 angelegt

Montabaur - Eschelbach

Lilienstraße

Kruzifix, Holz, Ende 19./Anfang 20. Jh. (?), neben dem Aufgang zur Kirche

Lilienstraße 4

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Montabaur - Ettersdorf

Rübenstock

Laufbrunnen, Gusseisen, 2. Hälfte 19. Jh., unterhalb der Kirche

Montabaur - Horressen

Amselstraße 4

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert, 18. Jh.

Ringstraße 3

Fachwerkhaus mit riegelloser Fachwerkkonstruktion, Mitte 19. Jh.

Talweg 5

Streckhof; stattliches Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, 18. Jh., Fachwerk-Wirtschaftsgebäude, 19. Jh.

Gemarkung

Kurtrierische Wildbanngrenze (Denkmalzone)

Abschnitt der ehem. kurtrierischen Wildbanngrenze zwischen Welschneudorf und Wirges, Wall- und Grabenanlage, 1770 angelegt

Montabaur - Reckenthal

Dorfkern Reckenthal Tannenweg 16, 18, 31, 33, 35 (Denkmalzone)

im Talbereich entlang des Tannenwegs gelegener Dorfkern mit Fachwerkbauten des 17. /18. Jh., Laufbrunnen und Pumpbrunnen

Tannenweg

Laufbrunnen, Gusseisen, 2. Hälfte 19. Jh.

Tannenweg

Pumpbrunnen, Ende 19. Jh.

Montabaur - Wirzenborn

"Wirzenborn" (Denkmalzone)

historisch gewachsener Ortsmittelpunkt aus Wallfahrtskirche mit ummauertem Kirchhof, Pfarrhaus (Kapellenstraße 12), Stationenweg (18. Jh.), Kriegergedächtnis und Laufbrunnen

Kath. Wallfahrtskirche Kapellenstraße 11

kleiner spätgotischer Saalbau, Chor 1498/99-1500, Maurermeister This

Kapellenstraße

Straßenbrücke, einbogige Bruchsteinbrücke

Kapellenstraße 5

Hofanlage; Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.; ehem. Fachwerkscheune, 19. Jh.

Kapellenstraße 9

Fachwerk-Quereinhaus, 18. Jh., massiv verlängert

Kapellenstraße 12

Pfarrhaus, Fachwerkbau, 18. Jh.

Kiefernweg 1

Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl 1. Hälfte 17. Jh.

Gemarkung

Stationenweg westlich von Wirzenborn, von Montabaur aus zur Kapelle führend

Stationenweg des 18. Jh. mit Sieben Schmerzen und Sieben Freuden Mariä, die einzelnen Stationen z. T. erneuert

Mörlen

Kirchweg

Laufbrunnen, Gusseisen, 2. Hälfte 19. Jh.

Nassauer Straße 15

ehem. Schule, Typenbau, Ziegelmauerwerk,1886

Westerwaldstraße 5

verschiefertes Fachwerk-Quereinhaus mit Niederlass, tlw. massiv

Mörsbach - Burbach

Nisterstraße 9

Streckhof; Fachwerk 2. Hälfte 18. Jh., Zierverschieferung um 1900

Mörsbach - Niedermörsbach

Hauptstraße 20

Wohnstallhaus; Fachwerkbau, tlw. massiv, 1. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße 22

Wohnteil eines Quereinhauses (?), tlw. massiv bzw. verkleidet, Fachwerk wohl 18. Jh.

Mörsbach - Obermörsbach

Mittelstraße 9

Fachwerk-Quereinhaus, verkleidet, wohl 18. Jh.

Mittelstraße 21

Streckhof; Fachwerk, 2. Hälfte 18. Jh. und 1. Hälfte 19. Jh., massiver Bauteil, 20. Jh.

Moschheim

Hauptstraße 27

Zweiseithof; Fachwerkhaus mit Niederlass, tlw. massiv, verkleidet, wohl 18. Jh., Fachwerkscheune, 18. Jh.

Seifenstraße 6

Fachwerkhaus mit Niederlass, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh.

Gemarkung

Wegekapelle auf dem Malberg zwischen Leuterod und Moschheim

im Bereich der prähistorischen Höhensiedlung Wegekapelle, 1892

Mudenbach

Gartenstraße 2

Unterdörfer Backes, Schieferbruchsteinbau mit zwei historischen Backöfen, wohl Anfang 20. Jh.

Hachenburger Straße/ In den Eichen

Oberdörfer Backes, Schieferbruchsteinbau mit zwei historischen Backöfen, wohl bald nach 1904

Hauptstraße 25

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert, 19. Jh.

Gemarkung

Sog. Steinerner Pfeiler nördlich der Ortslage im Wald

Steinsäule, bez. 1595

Mündersbach

Alte Straße 27

ehem. Mühle; Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1860

(zu) Koblenzer Straße 11

ehem. Fachwerkscheune, tlw. massiv, im Kern 18. Jh.

Schulstraße

Laufbrunnen, Gusseisen, 2. Hälfte 19. Jh.

Schulstraße 3

ehem. Schule und Kirche, bez. 1901

Gemarkung

Friedhof nördlich des Ortes (Verlängerung Alte Straße)

Kriegerdenkmal 1914/18

Sog. Sieben Buchen auf dem Bergrücken nordwestlich der Ortslage

ehem. Gerichtsstätte (?), aus alten Buchen gebildeter Kreis

Müschenbach

Dorfstraße

Wegekapelle, Ziegelmauerwerk, bez. 1898

Dorfstraße 5

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, Mitte 18. Jh. (?)

Hauptstraße 46

Wohnstallhaus (oder ehem. Quereinhaus); Fachwerk, tlw. massiv, 2. Hälfte 18. Jh. oder um 1800

Gemarkung

Burganlage Vroneck-Nister auf einem Felskopf nördlich des Klosters Marienstatt (Denkmalzone)

Reste der um 1340 geschleiften Burg der Edelfreien von Nister

Ehem. "Kaiserlicher Friedhof" im Wald nordwestlich des Klosters Marienstatt

Friedhof der 1793-95 im Lazarett des Klosters Marienstatt verstorbenen österreichischen Soldaten; der Ort wird

durch ein 1856 errichtetes Gedenkkreuz bezeichnet

Parkanlage Luisenlust im Wald westlich von Müschenbach (Denkmalzone)

1747-51 unter der Wild- und Rheingräfin Luise angelegte, zum Jagdschloss Luisenlust gehörige terrassenförmige Parkanlage, in den Geländeformen ablesbar

Nauort

Kath. Pfarrkirche St. Johann Baptist Kirchstraße

kath. Pfarrkirche St. Johann Baptist; romanischer Westturm, Glockengeschoss 19. Jh.; Gesamtanlage mit Pfarrhaus (Kirchstraße 16): Walmdachbau, 1. Hälfte 19. Jh.; vor der Kirche Schaftkreuz, bez. 1712

Hauptstraße 14

Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1700

Nentershausen

Kath. Pfarrkirche St. Laurentius Kirchstraße 9

neugotische dreischiffige Hallenkirche, 1863-66

In der Eck 5

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verputzt, wohl 17. Jh.

Jahnstraße

auf dem Friedhof: Grabkreuze, 17. und 18. Jh.

Kapellenstraße

Wegekapelle, quadratischer Saal, Ende 17. Jh.

Koblenzer Straße 7

verputztes Fachwerkhaus, wohl 17./18. Jh.

Koblenzer Straße 20a

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verputzt, 17. Jh., im 18. Jh. erweitert

Unterdorfstraße 5

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Gemarkung

Stundenstein nordwestlich von Nentershausen, an der Straße nach Kleinholbach (L 318)

kurtrierischer Stundenstein, Obelisk, bez. 1789

Neuhäusel

Ev. Erlöserkirche Kirchstraße 2

neugotischer Bruchsteinsaal, wohl Ende 19. Jh.

Kadenbacher Straße 6 bzw. 4

Nr. 6: Massivbau, um 1900; Nr. 4: Fachwerkhaus, tlw. massiv, 19. Jh.

Kadenbacher Straße 7

freistehendes Wohnhaus, Bohnenstangenfachwerk auf massivem Sockelgeschoss, gegen 1900

(in) Kirchstraße 5

in der 1956 f. errichteten kath. Pfarrkirche St. Anna barocker Altaraufsatz, Marmor, 1674, Bildhauer Joh. Heinrich Neuß

Neunkhausen

Hachenburger Straße 4

Fachwerk-Quereinhaus mit Niederlass, tlw. massiv, verkleidet

Hauptstraße

Laufbrunnen, Gusseisen, 2. Hälfte 19. Jh., vor dem Rathaus

Hauptstraße 14

Streckhof, tlw. massiv, Fachwerk am Wohnhaus um 1700, an der Scheune 19. Jh.

Hauptstraße 18

Streckhof, tlw. massiv, Fachwerk 1. Hälfte 18. Jh. und 19. Jh.

Hauptstraße 30

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, wohl 2. Hälfte 17. Jh., Stallzone um 1900

Klosterecke 5/7

Fachwerk-Quereinhaus, verkleidet (tlw. massiv?)

Rosenstraße 1

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, um 1700

Neunkirchen

Ev. Pfarrkirche Kirchgasse

romanischer Westturm, im Kern wohl gotischer Chor, barockes Schiff, 1740/41; zugehörig das Pfarrhaus (Kirchgasse 11), verschieferter Kubus, wohl 1. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße 13

villenartiges Wohnhaus einer Hofanlage, wohl kurz vor 1914

Neustadt (Westerwald)

Hauptstraße

Brücke, zweibogig, wohl 1. Hälfte 19. Jh.

(bei) Hauptstraße 13

Wegekreuz, bez. 1872

Niederahr

Hauptstraße 20

verputztes Fachwerkhaus, tlw. massiv

Niederelbert

Kath. Pfarrkirche St. Josef Kirchstraße 4

neuromanische dreischiffige Basilika, bez. 1909

Hauptstraße 19

ehem. Gemeindeamt und Schule, Walmdachbau, 7:3 Achsen, 1833, rückwärtig ehem. Kapelle

Hauptstraße 53

Fachwerkhaus mit Niederlass, tlw. massiv bzw. verkleidet, 18. Jh.

Hauptstraße 56

Fachwerkhaus mit Niederlass, (neu) bez. 1676

Hauptstraße 60

Quereinhaus, 18. Jh., Veränderungen Ende 19. Jh.

Hauptstraße 72

Fachwerkhaus, 18. Jh.

Hollerer Straße 5

Fachwerkhaus mit Niederlass, tlw. massiv, 17./18. Jh.; der rückwärtige Gebäudeteil zu Hollerer Str. 1 gehörig

Mühlenweg 3

ehem. Mühlenhofanlage, angeblich 1903, technische Einrichtung erhalten

Gemarkung

Kurtrierische Wildbanngrenze (Denkmalzone)

Abschnitt der ehem. kurtrierischen Wildbanngrenze zwischen Welschneudorf und Wirges, Wall- und Grabenanlage, 1770 angelegt

Stundenstein an der B 49 westlich von Niederelbert, nahe der Gemarkungsgrenze zu Arzbach

kurtrierischer Stundenstein, Obelisk, bez. 1789

Niedererbach

Kath. Pfarrkirche St. Katharina Bergstraße 10A

neuromanische zweischiffige Emporenbasilika, Bruchstein, 1906, romanischer Westturm; Bildstock, bez. 1785

(neben) Bornstraße 2

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Brückenstraße 3

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17./18. Jh.

Gartenstraße 8

Fachwerkscheune

Gartenstraße 11

Fachwerkhaus, tlw. massiv

Hahnstraße 1

Fachwerkhaus, tlw. massiv

Hahnstraße 6

ehem. Mühle; Backsteinbau, um 1900, Fachwerk-Nebengebäude

Mittelstraße 6

verputztes Fachwerkhaus, Ende 19. Jh.

Mittelstraße 15

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17./18. Jh.

Obererbacher Straße

auf dem Friedhof: gusseisernes Kruzifix, Ende 19./Anfang 20. Jh.; steinernes Balkenkreuz

Obererbacher Straße 1

schlichtes Fachwerk-Anwesen mit verputztem Wohnhaus, im Kern 17. Jh.

Gemarkung

Eisenbahnbrücke westlich des Ortes

sechsbogige Talbrücke der Eisenbahnlinie Koblenz-Montabaur-Limburg über das Sandbachtal, Quadermauerwerk

Nisterau - Bach

Hauptstraße 8

Fachwerk-Quereinhaus mit Niederlass, tlw. massiv bzw. Stroh-Lehm-Behang, wohl 1. Hälfte 18. Jh.

Nisterau - Pfuhl

Gartenstraße 3

Fachwerk-Quereinhaus mit Niederlass, verkleidet

Hohle Gasse 4

ehem. Scheune, bez. 1699; translosziert aus Holler (VG Montabaur)

In der Eck 4

ehem. Quereinhaus, mit Scheune erweitert; Fachwerkbau, tlw. massiv, 2. Hälfte 17. Jh., um 1800 und 19. Jh.

Ortsstraße 26

ehem. Quereinhaus, mit Scheune erweitert; Fachwerkbau, tlw. massiv, 2. Hälfte 17. Jh., um 1800 und 19. Jh.

Ortsstraße 30

kleiner Streckhof, Ende 19. Jh.

Nistertal - Büdingen

Kath. Kirche Kirchweg 7

Saalbau, Basalt, 1921

Am Schulplatz 6

ehem. Schule, kleiner Typenbau, 1901

Brückenstraße

dreibogige Steinbrücke mit kleinerem viertem Bogen, wohl 19. Jh.

(gegenüber) Brunnenstraße 1

gusseiserner Laufbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Nistertal - Erbach

Bahnhofstraße 2

Empfangsgebäude mit Güterschuppen des Bahnhofs Erbach; Typenbau, um 1885

Nomborn

Kath. Pfarrkirche St. Kilian Hauptstraße 22

romanisch-frühgotischer (?) ehem. Chor; Kirchhof mit Bruchsteinmauer; hölzernes Kruzifix, Korpus in der Tradition des 18. Jh.

Enggaß 1

Fachwerkwohnhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Gartenstraße 1

Fachwerkhaus mit Niederlass, tlw. verschiefert, 17. Jh.

Hauptstraße 36

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 16. Jh.

Hauptstraße 39

Fachwerkhaus mit Niederlass, tlw. verschiefert, 17. Jh.

(zu) Hohlweg 1

Fachwerkhaus mit Niederlass, 18. Jh.

Mittelstraße

Heiligenhäuschen, Bruchsteinbau, wohl 18. Jh.

Mittelstraße 19

Streckhof; Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Mittelstraße 29

Fachwerkhaus mit halbem Niederlass, Querbau, tlw. verschiefert, 17./18. Jh.

Nordhofen

Ev. Pfarrkirche Hauptstraße 10

romanischer Westturm, Zeltdach um 1840, romanisches Schiff, Chor um 1750

Norken

Brunnenstraße 2, 4, 6, 8 (Denkmalzone)

vier gleichmäßig gereihte stattliche Quereinhäuser, 2. Hälfte 19. Jh. (alle verkleidet)

Gartenweg 1

Quereinhaus, Fachwerkbau des späteren 18./früheren 19. Jh., modern verkleidet

Schulstraße 11

Quereinhaus, tlw. verkleidet, wohl 18. Jh. (evtl. nach 1810?)

Schulstraße 15

Fachwerk-Streckhof mit Niederlass, tlw. massiv, Wohnhaus 17. Jh., Scheune tlw. (?) jünger

Oberahr

Kath. Filialkirche Hauptstraße

neuromanischer Bruchsteinsaal, 2. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße 14

Streckhof; Fachwerkhaus, verputzt, wohl 17./18. Jh., Fachwerkscheune, tlw. massiv, 18. Jh.

(zu) Hauptstraße 20

Fachwerkscheune mit Niederlass, 18. oder Anfang 19. Jh.

Gemarkung

Kapelle südöstlich von Oberahr an der Straße nach Meudt

kleiner Bruchsteinbau, bez. 1865

Oberelbert

Kath. Pfarrkirche St. Laurentius Hauptstraße 24A

Saalbau, 1825-30, neugotischer Chor

Gemarkung

Kurtrierische Wildbanngrenze (Denkmalzone)

Abschnitt der ehem. kurtrierischen Wildbanngrenze zwischen Welschneudorf und Wirges, Wall- und Grabenanlage, 1770 angelegt

Obererbach

Kath. Kapelle St. Johann Baptist Hauptstraße

dreiachsiger Saalbau, 1883, später verlängert, jüngerer Flankenturm; Ausstattung

Unterdorfstraße 2

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verkleidet, 1. Hälfte 18. Jh.

Oberrod

Kath. Filialkirche St. Joseph Kapellenstraße

neugotischer Basaltbruchsteinsaal, bez. 1881, angeblich romanisches Westportal; Holzkruzifix, bez. 1756

Brunnenstraße 2

Rathaus, tlw. verschiefert, sonst Fachwerk, 2. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße 34

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, um 1700, jüngerer Wirtschaftsteil

Oberroßbach

Hainstraße 8

Fachwerkhaus eines kleinen Streckhofs, tlw. massiv, wohl 2. Hälfte 18. Jh.

Hauptstraße 5

ehem. Schule, kubischer Mansardzeltdachbau, Heimatschutzbewegung, um 1920/30

Hauptstraße 21

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. verkleidet, angeblich 1730, Niederlass wohl im 19. Jh. aufgestockt; Schweinestall, Fachwerk, umzäunter Hausgarten

Roßbachtalstraße 2

Fachwerk-Quereinhaus mit Niederlass, verkleidet

Ötzingen

Kapelle Malbergstraße

Fachwerkkapelle, wohl 18. Jh.

Kapelle Oberdorfstraße

Fachwerkkapelle, transloziert, einzelne Hölzer wiederverwendet

Gemarkung

Friedhof westlich des Ortes an der K 81

Balkenkreuz, bez. 1732

Wegekreuz nordöstlich des Ortes, am Waldrand

Balkenkreuz, bez. 1856

Pottum

Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus Kirchweg

dreigeschossiger Turm, wohl Mitte 19. Jh.

Hermannsweg 1

Wohnhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert bzw. Zierfachwerk, 2. Hälfte 18. Jh.

Ransbach-Baumbach - Baumbach

Kath. Kirche St. Antonius Glockengasse

neugotischer Saalbau, 1881/82, um 1930 erweitert, Westturm

Bergstraße 20

Wohnhaus, Quadermauerwerk, bez. 1903; Westerwälder Salzbrandofen

Rheinstraße 149

Fachwerkhaus, tlw. verkleidet, 18. Jh.

Rheinstraße 156

Hofanlage; Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.; Fachwerk-Wirtschaftsgebäude, tlw. massiv

Ransbach-Baumbach - Ransbach

Ev. Pfarrkirche Kirchstraße 13

bis 1952 kath. Pfarrkirche, romanischer Westturm, barocker Saalbau, 1719

Kath. Pfarrkirche St. Markus Rheinstraße 30

Saalbau, Quadermauerwerk, bez. 1950

Bahnhofstraße 4

Bahnhof Ransbach, 1884 ff. (bauliche Gesamtanlage), Empfangsgebäude mit Ausstattung bis in die 1960er Jahre; Stellwerk, 1934; Außenanlagen, Gleiskörper, Vorplatz und Zufahrt

Erlenhofstraße

neugotische Kapelle, 1882

Hauptstraße 36

Fachwerk-Wohnteil einer Hofanlage, verputzt bzw. verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Hauptstraße 40

massives Wohnhaus, wohl Ende 19. Jh., bauzeiltiche Wölbglasscheiben

Kirchstraße 12

verputztes Fachwerkhaus, wohl 17./18. Jh.

Parkstraße

Kriegerdenkmal 1870/71

Rheinstraße 23

Töpferwerkstatt R. Helfrich mit Kammerofen (Sturzfeuerofen), um 1920

Rheinstraße 63

stattliches dreigeschossiges Wohnhaus, 1883, eingeschossiger Anbau, um 1920/30

Rheinstraße 71

barockisierende Villa, Landhausstil, bez. 1902

Südstraße 1

villenartiger Putzbau, Fachwerkerker und -giebel, bauzeitlicher Fensterbestand, um 1900; Grundstückseinfriedung

Südstraße 24

Villa Nimax, Bruchsteinbau, wohl um 1880/90

(zu) Töpferstraße 1

Nebengebäude mit Westerwälder Salzbrandofen, wohl frühes 20. Jh.

Töpferstraße 2

Fachwerkhaus, tlw. massiv

Rehe

Bergstraße

gusseiserner Laufbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Bergstraße 3

Fachwerk-Streckhof, Ende 19. Jh.

Hauptstraße

gusseiserner Laufbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße 12

Fachwerk-Quereinhaus, verkleidet, wohl 18. Jh.

Hauptstraße 15

Rathaus mit Betsaal, Fachwerkbau, Mansarddach, 1741; Laufbrunnen, Sandstein, wohl Anfang 19. Jh.

Hauptstraße 20

Quereinhaus, verputzt bzw. verkleidet, tlw. Fachwerk, evtl. noch 17. Jh.

Hauptstraße 30

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh.

Querstraße 3/5

stattliches Fachwerkhaus mit Niederlass, tlw. massiv, um 1700

Rathausstraße

gusseisernes Becken eines Laufbrunnens, 2. Hälfte 19. Jh.

Windlück 1

Fachwerk-Quereinhaus mit Niederlass, tlw. massiv, im Kern 18. Jh.

Gemarkung

Brunnenkammern östlich des Ortes, südlich der Straße nach Hohenroth

zwei ummauerte, überwölbte Quellfassungen, wohl 19. Jh.

Rennerod

Kath. Pfarrkirche St. Maria und Hubertus Kirchgasse 5

Saalbau mit querhausartigen Anbauten, 1875/76

Bahnhofstraße

sog. Hexengericht, durch Linden gekennzeichnete, im 16. Jh. erwähnte Gerichtsstätte

Bahnhofstraße 60

Bahnhof, späthistoristischer Basaltbruchsteinbau, um 1905

Friedhofsweg 2

Wohnteil eines ehem. Quereinhauses, verkleidet, Fachwerk 18. Jh.

(bei) Haupstraße 51

Wegekreuz, bez. 1794

Hauptstraße 21

Forstamt, Zeltdachbau, 1. Hälfte 19. Jh., Wirtschaftsgebäude

Hauptstraße 55

ehem. Amtsgericht, jetzt Verbandsgemeindeverwaltung, stattlicher Putzbau, tlw. Fachwerk, Mischformen Späthistorismus/Reformarchitektur, um 1905

(bei) Hauptstraße 65

zwei gemauerte Tiefbrunnen

Holzbachstraße 9

Zweiseithof; Wohnhaus mit Niederlass, Scheune, wohl um 1700

Holzbachstraße 19

Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl Mitte 19. Jh. und jünger

Holzbachstraße 21

Fachwerk-Quereinhaus, 2. Hälfte 18. Jh.

Kurzgasse 1

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, 2. Hälfte 18. Jh.

Mühlenstraße 5

Fachwerkhaus, verputzt bzw. verschiefert

Rote Schmiede 7

Gehöft aus Wohnhaus und quer dazu stehender Scheune, 17./19. Jh.

Rennerod - Emmerichenhain

Ev. Pfarrkirche Kirchstraße

Saalbau, 1744; Mengelshainer Straße 5: Pfarrhaus, verschiefert, wohl Anfang 19. Jh.; Mengelshainer Straße 7: Gemeindesaal, um 1910/20; Siegener Straße 20: ehem. Schulhaus, 1912

Kirchstraße 9

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv bzw. verputzt, wohl 18. Jh.

Siegener Straße 9

verputzter bzw. verschieferter Fachwerk-Wohnteil eines Quereinhauses mit Niederlass, tlw. massiv, wohl 18. Jh.

Siegener Straße 10

Streckhof, wohl Anfang 19. Jh.; tlw. Ziegelmauerwerk, tlw. verkleidet, um 1900, Fachwerkscheune

Siegener Straße/ Ecke Wilhelm-Albrecht-Straße

Denkmal für Wilhelm Albrecht, 1879 errichtet

Gemarkung

Südlich des Ortes, in Verlängerung der Wilhelm-Albrecht-Straße

historischer Straßenzug, ca. 250 m langer gepflasterter Abschnitt der Fernstraße Limburg - Siegen

Roßbach

Ruine der ev. Pfarrkirche St. Petrus Hauptstraße

Seitenwände von Mittelschiff und Chor der romanischen Pfeilerbasilika

Hanseneck 5

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, um 1800

Mittelstraße 8

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, 2. Hälfte 18. Jh.

Rotenhain

Kath. Pfarrkirche St. Martin Kirchstraße

fünfachsiger barocker Saalbau, 1743, 1938/39 verlängert

Kirchstraße 2

kath. Pfarrhaus, Putzbau, tlw. Fachwerk, Jugendstil, bez. 1903

Kirchstraße 6

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, bez. 1674, Wirtschaftsteil 19. Jh.

Kirchstraße 10

Fachwerk-Quereinhaus mit Niederlass, verputzt bzw. verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Rothenbach

Kath. Filialkirche Brückenstraße 7

neuromanischer Backsteinsaal, bez. 1899

Koblenzer Straße 7

Fachwerk-Quereinhaus mit Niederlass, verputzt bzw. verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Koblenzer Straße 13

Fachwerkhaus, um 1900, im Kern älter

Rothenbach - Himburg

Himburg 9

Quereinhaus mit Niederlass, tlw. massiv, Fachwerk 18. Jh., Wirtschaftsteil 1. Hälfte 19. Jh.

Rothenbach - Obersayn

Obersayn 29

Streuhof; Fachwerkhaus, um 1700, im 19. Jh. erweitert; Stallscheune, tlw. Bruchstein, Fachwerk 1. Hälfte 18. Jh.

Rückeroth

Ev. Pfarrkirche Hauptstraße

urspr. spätromanische Pfeilerbasilika, gegen Mitte 13. Jh., Westturm Anfang 19. Jh. überformt

Hauptstraße 6

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv

In der Hohl 1

Pfarrhaus, Bruchsteinbau, tlw. verschiefert, Bruchsteinscheune, um 1910/20

Gemarkung

Auf dem Friedhof westlich der Ortslage

Kriegerdenkmal 1914/18

Ruppach-Goldhausen - Goldhausen

Kath. Kirche Hauptstraße

Bruchsteinsaal, Ende 19. Jh.; Gesamtanlage mit ehem. Pfarrhaus (Hauptstraße 82), Bruchsteinbau, bez. 1896

Mühlenweg 3

Fachwerkhaus, tlw. verputzt, 18. Jh.

Gemarkung

Goldhäuser Mühle südwestlich von Goldhausen

Mühlenanwesen; Fachwerkbau, tlw. massiv, bez. 1721 und 1780; Mühlentechnik

Ruppach-Goldhausen - Ruppach

Steineckstraße 3

Fachwerkhaus mit Niederlass, tlw. massiv, 18. Jh.

Salz

Kath. Pfarrkirche St. Adelphus Hauptstraße 22

kath. Pfarrkirche St. Adelphus; romanische Pfeilerbasilika, spätgotischer Chor

Adelphusweg 2

ehem. Schule, eingeschosssiger Bruchsteinbau, Mansarddach, um 1910/20

Hainstraße 9

Hofanlage; verputztes Fachwerkhaus, wohl 19. Jh., Fachwerkscheune, 1. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße 7

Fachwerkhaus, Mitte/2. Hälfte 18. Jh., rückwärtig erweitert 19. Jh.

Hauptstraße 10/12

Baugruppe: Nr. 10 ehem. Scheune, jetzt Einfirstanlage, Nr. 12 kleines Fachwerkhaus, im 19. Jh. straßenseitig erweitert

Jahnstraße 14

Streckhof; Fachwerkhaus, 2. Hälfte 17. Jh., Fachwerkscheune, tlw. massiv, um 1900, mit älteren Resten

Untergasse 4

Hofanlage; Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verkleidet, Ende 17. oder Anfang 18. Jh., Fachwerkscheune, 17. oder Anfang 18. Jh.

Untergasse 6

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verkleidet, 17. Jh. (?), 1. Hälfte 18. Jh. erweitert

Untergasse 12

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, wohl 17./18. Jh.

Gemarkung

Heiligenhäuschen südwestlich von Salz, an der Straße nach Bilkheim

Sandsteinbau, Marmorrelief, bez. 1764

Kreuzweg an der K 96 vom Ortsausgang zur St. Leonhard-Kapelle (Gemarkung von Weltersburg)

Stationen in Form von giebelförmig geschlossenen Heiligenhäuschen, kurz nach 1850

Salzburg

Köln-Leipziger-Straße, Abzweigung Brunnen- und Poststraße

gusseiserner Laufbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Köln-Leipziger-Straße, Abzweigung Waldstraße

gusseiserner Laufbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Poststraße 1

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, frühes 19. Jh.

Schenkelberg

Kath. Pfarrkirche Zum Herzen Jesu Hauptstraße 22

Saalbau, 1750, 1929 erweitert

Bergstraße 9

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert

(bei) Hauptstraße 20

gusseiserner Laufbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Seck

Kath. Pfarrkirche St. Kilian Schulstraße

spätromanische Basilika, nach Abbruch der Seitenschiffe 1637 und Brand 1878 stark überarbeitende Wiederherstellung (ohne Südturm) bis 1880; in der Kirchhofsmauer überdachtes Tor; Heiligenhäuschen

Beilsteiner Weg

gusseiserner Laufbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Bergstraße 18/20

Rathaus, ehem. wohl auch Schule, langgestreckter Fachwerkbau, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, 2. Hälfte 18. Jh.

Bergstraße 28

Quereinhaus, Ende 19. Jh.

Hauptstraße 12

Wohnhaus; aufwendige Fassadenstuckierung, bez. 1901

Hauptstraße 23

Wohnhaus mit Niederlass, verputzt bzw. verkleidet, Fachwerk wohl 18. Jh.

Hellenhahner Straße

Heiligenhäuschen, wohl 19. Jh.

Irmtrauter Straße 7

Wohnhaus; aufwendige Fassadenstuckierung, Jugendstil, bez. 1909, angeblich um 1840

Schulstraße 2

Wohnhaus, tlw. verschiefert bzw. Fachwerk 19. Jh., im Kern evtl. älter

Gemarkung

Dappricher Hof 1, südwestlich von Seck

Fachwerkhaus, 18. Jh., im Hof ehem. Grenzsäule, Marmor, Herzoglich-Nassauisches Wappen

Brücke südwestlich von Seck am Dappricher Hof

zweibogige Brücke über den Holzbach, Basalt, 18. oder 19. Jh.

Heiligenhäuschen an der Straße nach Irmtraut, nahe der Brücke über den Holzbach

wohl 19. Jh.

Kath. St. Michael-Josephs-Kapelle südöstlich des Ortes

kleiner neugotischer Saalbau, 1903/04

Klosterruine Seligenstatt nordwestlich des Ortes (Denkmalzone)

stark verfallene Mauerzüge der Kirche des im 12. Jh. gegründeten, im 15. Jh. wieder verlassenen Benediktinerinnenklosters; Heiligenhäuschen, wohl 19. Jh.

Selters (Westerwald)

Ev. Pfarrkirche Kirchstraße 10, 10A, 10B

Saalbau mit querstehenden Flügeln, um 1830; Gemeindehaus und Rathaus

Bahnhofstraße 8

Kellermikwe mit drei unterschiedlich großen, gewölbten Räumen

Bahnhofstraße 11

zweiteiliges malerisches Wohnhaus, 1881

Rheinstraße 29

Fachwerkhaus, um 1700

Gemarkung

Jüdischer Friedhof auf einer bewaldeten Anhöhe südlich der Ortslage (Denkmalzone)

Mitte des 19. Jh. gegründet, ca. 115 Grabsteine

Sessenhausen

Kath. Filialkirche Hauptstraße 37

Bruchsteinbau, bez. 1933

Hauptstraße 40

Wohnhaus, Quadermauerwerk, um 1860/70

Gemarkung

An der Straße nach Marienrachdorf nördlich des Friedhofs

Kriegerdenkmal 1914/18, 1925, nach 1945 erweitert

Siershahn

Kath. Pfarrkirche Herz Jesu Kirchstraße 13A

neuspätromanische Bruchstein-Basilika, 1905; Gesamtanlage mit bauzeitlichem Pfarrhaus (Kirchstraße 13): Bruchsteinbau

(bei) Poststraße 41

Tagesanlagen des ehem. Tonbergwerks "Gute Hoffnung" (jetzt Tonbergbaumuseum); Fördermaschinenhaus mit Schachthalle und Fördergerüst, Tonbühne mit Hängebank, Tonbunker; 1961 abgeteuft, 1980 stillgelegt

Simmern

In der Trift 1

Fachwerkhaus aus Niederelbert, transloziert

Industriestraße 1

Forstamt Neuhäusel, eingeschossiger Klinkerbau, bez. 1897

Schloßstraße 16

ehem. Forsthaus, eingeschossiger Backsteinbau, (neu) bez. 1868

Siebenbornstraße 1

"Barbarahof", Streuhof; stattliches Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., Fachwerk-Wirtschaftsgebäude, tlw. massiv, 18. und 19. Jh.

Stahlhofen

Kath. Pfarrkirche St. Wendelin Kirchstraße

kreuzförmiger neubarocker Basaltbau, bez. 1913

Brunnenstraße 2

ehem. Rathaus und Backhaus, Bruchsteinbau, 1855/56; straßenseitig Kruzifix, bez. 1855

(zu) Brunnenstraße 4

Fachwerkscheune, um 1900

Brunnenstraße 9

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verkleidet, 16. Jh.

Brunnenstraße 14

ehem. Schule mit Nebengebäude, Fachwerk-Schulhaus, tlw. massiv, bez. 1823, Fachwerk-Toilettenhäuschen, wohl bauzeitlich

Ringstraße 13

Fachwerkhaus eines Streckhofs, 18. Jh.

Ringstraße 15

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Ringstraße 18A

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verputzt, 18. Jh.

Ringstraße 19

Fachwerkhaus mit Niederlass, tlw. massiv bzw. verkleidet, wohl 18. Jh.

Ringstraße 20

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verputzt, 18. Jh.

Ringstraße 24

Streckhof; Fachwerkhaus mit Niederlass, tlw. massiv, 18. Jh.

Gemarkung

Kath. Kapelle St. Wendelin nordwestlich von Stahlhofen, an der Straße nach Untershausen

Wegekapelle; Bruchsteinbau, 1885, bauzeitlicher Wendelinus-Altar

Stahlhofen am Wiesensee

Hauptstraße 4

ehem. Schule, eingeschossiger Fachwerkbau, Mitte 19. Jh.

Staudt

Bergstraße 3

ehem. kath. Kirche, kleiner neugotischer Bau, 1865; 1922 und 1948 erweitert und verändert

Steinebach an der Wied

Burg Steinebach Burgstraße

Ruine, Turmstumpf mit hochgotischem Torbogen der 1273 genannten ehem. Talburg

Brunnenstraße 5

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, verschiefert bzw. verkleidet, wohl 2. Hälfte 19. Jh.

Erlengasse 2

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv bzw. verkleidet, 1. Hälfte oder Mitte 19. Jh.

Hachenburger Straße

gusseiserner Laufbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Mühlenweg 4

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, um 1800 oder 1. Hälfte 19. Jh.

Gemarkung

Seeburg südöstlich von Steinebach zwischen dem Dreifelder Weiher und dem Haidenweiher gelegen

landgutartige ehem. Hofanlage; stattlicher Streckhof, 19. Jh., im Kern wohl älter

Steinebach an der Wied - Langenbaum

Langenbaumer Straße

gusseiserner Laufbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Langenbaumer Straße 15

Fachwerkhaus mit Niederlass, verkleidet, tlw. massiv, wohl 17./18. Jh.

Steinefrenz

Kath. Pfarrkirche St. Matthias Hauptstraße 29

neuromanischer Bruchsteinsaal, 1914; Gesamtanlage mit wohl bauzeitlichem Pfarrhaus und Kriegerdenkmal 1914/18

Alte Kirchstraße

Ruine der ehem. kath. Pfarrkirche St. Matthias, kreuzförmiger Bruchsteinbau, 1746

Alte Kirchstraße 11

Fachwerkhaus mit erhöhtem Niederlass, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh.

(bei) Hauptstraße 5

Kruzifix, Chronogramm 20. Jh., Erscheinungsbild jedoch älter

Hauptstraße 17

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. oder noch 17. Jh.; Gesamtanlage mit Scheune und Gastwirtschaft, um 1900

Steinen

Gartenstraße 3

Wohnteil mit Niederlass eines Fachwerk-Quereinhauses, verkleidet, tlw. massiv, wohl 17./18. Jh.

Gartenstraße 4

Fachwerkhaus mit Niederlass, tlw. massiv, 1. Hälfte/Mitte 18. Jh.

Hohe Straße 4

ehem. Backhaus, eingeschossiger Fachwerkbau, tlw. massiv, 1. Hälfte 19. Jh.

Hohe Straße 9

Hofanlage; Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 19. Jh.; ehem. Fachwerkscheune, tlw. massiv, 19. Jh.

Lindenstraße 4

ehem. Schule, Putzbau, wohl Anfang 20. Jh.

Gemarkung

Hofgut Schönerlen

Hofanlage, Anfang 20. Jh.; eingeschossiger Bruchsteinbau, Mansarddach, stattliche, zweiflüglige Bruchstein-Wirtschaftsgebäude

Stein-Neukirch - Neukirch

Ev. Pfarrkirche Burbacher Straße 11

Chor 14. Jh., Saalbau 1746, im Kern mittelalterlicher, 1816 weitgehend erneuerter Westturm; im ummauerten Kirchhof Grabsteine und eiserne Grabkreuze, 19. Jh.

Stein-Neukirch - Stein

Brunnenstraße

gusseiserner Laufbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Neukircher Straße 12

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. verschiefert, wohl kurz nach 1857

Neukircher Straße 26

gusseiserner Laufbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Zum Krautgarten 5

Quereinhaus, verputzt bzw. verkleidet, wohl kurz nach 1857

Stein-Wingert - Stein

Hauptstraße

dreibogige Steinbrücke über die Nister, Mitte oder 2. Hälfte 19. Jh.

(in) Mühlenweg 10

im veränderten Mühlenkomplex Mühlentechnik, um 1945

Gemarkung

Hauptstraße 30

ein-, tlw. zweigeschossige Fachwerkscheune, 18. Jh.

Stein-Wingert - Stein-Alhausen

Gemarkung

Hauptstraße 38, 40, 41 (Denkmalzone)

Gruppe aus drei Gehöften mit gut erhaltenem Sichtfachwerk, Nr. 38 und 41 Quereinhäuser, Nr. 40 ein Streuhof (um 1800)

Hauptstraße 41

Quereinhaus, bez. 1782, tlw. Ständerbauweise, 2. Hälfte 17. Jh., heutiger Wirtschaftsteil wohl 18. Jh.

Stockhausen-Illfurth

Ortskern Nisterstraße 1, Wiesenstraße 5, 6, 7 und 9 (Denkmalzone)

Gruppe von Quereinhäusern mit Fachwerkteilen des 17. und 18. Jh.

Streithausen

Borngasse 1

Fachwerkhaus, tlw. verschiefert, im Kern 18. Jh.

Borngasse 2

Fachwerk-Streckhof; Wohnhaus Ende 18. Jh., Wirtschaftsteil wohl um 1700 (?)

Hauptstraße 3

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv bzw. verkleidet, 1. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße (am südlichen Ortsausgang)

in der Friedhofshalle: Holzkruzifix, Ende 19. Jh.; urspr. in Kapelle am Marienstätter Weg

Gemarkung

Kloster Marienstatt südwestlich von Streithausen (Denkmalzone)

Klosteranlage der Zisterzienserabtei aus Kirche, Kreuzgang, Klostergebäuden und Pfortenhaus; frühgotische Basilika, Querhaus und Teile des Mittel- sowie nördlichen Seitenschiffs 2. Hälfte 13. und 1. Viertel 14. Jh., Westjoche und südliches Seitenschiff 1. Viertel 15. Jh.; Klostergebäude, Pfortenhaus und Kreuzgang (1747 vollendet, tlw. noch mittelalterliche Bauteile verwendet); Kirchhofskreuz; Kapelle, bez. 1672; vierbogige Steinbrücke, 1. Hälfte 18. Jh.; Wirtschaftshof, Dreiflügelanlage, Bruchstein, bez. 1887

Kreuzweg auf dem Bergrücken westlich des Klosters

kurz vor oder nach dem 2. Weltkrieg angelegt

Motte Hofküppel nördlicher Ortsrand

Reste einer ehem. Turmhügelburg

Unnau

Brunnenstraße

gusseiserner Laufbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Erbacher Straße 36

verschiefertes Fachwerk-Quereinhaus mit Niederlass; gusseiserner Laufbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Erbacher Straße 46

Fachwerk-Quereinhaus mit Niederlass, tlw. massiv, verkleidet

Gartenstraße 5

langgestrecktes Fachwerk-Quereinhaus mit aufgestocktem Niederlass, tlw. massiv, frühes 19. Jh.

Gartenstraße 14

Fachwerk-Quereinhaus mit Niederlass, verkleidet

Unnau - Korb

Bahnhofstraße 10

Bahnhof, Empfangsgebäude mit Güterschuppen; Typenbau, kleines Nebengebäude, um 1885

Hachenburger Straße 13

langgestrecktes Fachwerk-Quereinhaus, verkleidet, wohl Mitte 19. Jh.

Hachenburger Straße 8, 10, 12, 13, 14, 16 (Denkmalzone)

Gruppe von Quereinhäusern des 19. Jh., bis auf Nr. 16 giebelständig, Fachwerk, z. T. verkleidet

Wiesenweg 2

langgestrecktes Fachwerk-Quereinhaus, verkleidet, wohl 18. Jh.

Wiesenweg 3

ehem. Schule, eingeschossiger verschieferter Fachwerkbau, 1878

Unnau - Stangenrod

Jahnstraße 1

ehem. Schule, Typenbau der Heimatschutzbewegung, 1926

Jahnstraße 13

Fachwerk-Quereinhaus mit aufgestocktem Niederlass, verkleidet, wohl um 1800

Ringstraße 3/5

zwei aneinandergebaute Fachwerk-Quereinhäuser, tlw. massiv, um 1700, Ende 18. und Anfang 19. Jh.

Talstraße 37

kleines Fachwerk-Quereinhaus mit Niederlass, tlw. massiv, 18. Jh.

Untershausen

Hauptstraße 10

Gemeindehaus; Fachwerkbau, tlw. massiv, Walmdach, 1. Hälfte 19. Jh.; Kruzifix, 1857

Gemarkung

Wegekapelle nordwestlich des Ortes, an der Gemarkungsgrenze zu Holler

Bruchsteinbau

Vielbach

Hauptstraße 8

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh.

Nordhofener Straße 1

ehem. Junior'sches Erholungsheim (heute Klinik), breitgelagerter Bau, Quadermauerwerk, bez. 1914-15

Quirnbacher Straße 1

Hofanlage: eingeschossiges Fachwerkhaus, im Wesentlichen 19. Jh., Fachwerkscheune , im Kern 18. Jh., Umbau und Erweiterung 19. Jh.

Wahlrod

Ev. Pfarrkirche Kölner Straße

vierachsiger romanisierender Saalbau, 1851;
auf dem Kirchhof Grabsteine 17. bis 19. Jh.

Frankfurter Straße 2

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, 18. und 19. Jh.

Frankfurter Straße 4

großes Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh.

Kölner Straße 1

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, wohl 2. Hälfte 18. Jh.

Waldstraße

Laufbrunnen, bez. 1909

Waigandshain

Hauptstraße 18

ehem. Rat- und Schulhaus, mit Betsaal; Fachwerkbau, tlw. verschiefert, 1752

Hauptstraße 20

langgestrecktes verschiefertes Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv

Ringstraße 1

Gemeindebackhaus, wohl 1. Hälfte 19. Jh.

Wiesenstraße 2

kleines Quereinhaus, verkleidet, wohl Fachwerk

Gemarkung

Breitenbachweiher

Stauweiher, vor 1820

Waldmühlen

Holzbachstraße

gusseiserner Laufbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Limburger Straße 12

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 19. Jh., evtl. älter

Wallmerod

Ev. Kirche Frankfurter Straße 1

neugotischer Basaltsaal, wohl Ende 19. Jh.

Ortskern Gerichtsstraße 1, Frankfurter Straße 20, 21/23 (Denkmalzone)

nach der Verlegung des Amtssitzes nach Wallmerod im Jahr 1831 neu entstandenes Ortszentrum in Form eines rechteckigen, von drei Gebäuden umstandenen Platzes: im Norden die Forstverwaltung (Frankfurter Straße 20), im Westen die Amtsverwaltung (heute zum Komplex Gerichtsstraße 1 gehörend) und im Süden das Gefängnis (ebenfalls zu Gerichtsstraße 1); ferner ehem. Post (Frankfurter Str. 21/23)

Bahnhofstraße 1

Back- und Gemeindehaus, Fachwerk mit Backsteinausfachung auf Bruchstein-EG, Ende 19. Jh.

Eckengasse 7

Fachwerk-Streckhof, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh.

Frankfurter Straße 3/5

stattliches Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1709; Bruchstein-Scheune, wohl 19. Jh.

Frankfurter Straße 12

Fachwerkhaus, verkleidet bzw. verputzt, tlw. wohl 18. Jh.

Frankfurter Straße 20

ehem. Forsthaus, stattlicher klassizistischer Massivbau, bez. 1834, langgestrecktes Nebengebäude

Frankfurter Straße 21/23

Doppelwohnhaus, Putzstuckfassade, bez. 1890

Gerichtsstraße 1

ehem. Gefängnis, kubusartiger Zeltdachbau, wohl unmittelbar nach 1831

Kirchstraße 1

Pseudomansarddachbau mit Halbwalm, wohl 2. Hälfte 18. Jh.

Kirchstraße 2

Zweiseithof; Fachwerkhaus, verputzt bzw. verkleidet, tlw. massiv, wohl 17./18. Jh., Fachwerkscheune 18. Jh.

Kirchstraße 3

Wohnhaus mit polygonalem haushohem Standerker, wohl 16. Jh.

Konrad-Adenauer-Straße 9

Fachwerkhaus mit Niederlass, verkleidet, wohl 18./19. Jh.

Gemarkung

Heiligenhäuschen südwestlich der Ortslage am Waldrand

giebelförmig abschließender Mauerblock, evtl. noch 18. Jh.

Weidenhahn

Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul Hauptstraße

zweischiffige neugotische Hallenkirche, 1869/70

Hauptstraße 12

ehem. Schule oder Pfarrhaus; Bruchsteinbau, spätes 19. Jh.

Welschneudorf

Goldgasse 1

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Montabaurer Straße 6

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Schulstraße 3/5

eingeschossiger Mansarddachbau, 13:5 Achsen, 1705 erbaut als kurtrierisches Jagdzeughaus, seit 1829 kath. Kirche St. Johann und Bürgermeisterwohnung

Gemarkung

Kurtrierische Wildbanngrenze (Denkmalzone)

Abschnitt der ehem. kurtrierischen Wildbanngrenze zwischen Welschneudorf und Wirges, Wall- und Grabenanlage, 1770 angelegt

Weltersburg

"Mittelalterliche Burganlage Weltersburg" (Denkmalzone)

Gesamtanlage von Burgruine, kath. Pfarrkirche und Efeuturm, zugehörig alle Gebäude westlich der Burgstraße bzw. des Verbindungsweges zwischen Burgstraße und Oberweg

Burgruine Burgstraße

salische Gründung, seit dem 17. Jh. Ruine; Reste eines Rundturms, des Berings und der Mauerzüge

Kath. Kirche Turmweg

dreiachsiger Saalbau;
vor der Kirche Kruzifix, bez. 1888

Burgstraße

Kriegerdenkmal der Weltkriege

Hauptstraße

Windrad mit Wasserpumpstation, 1912

Hauptstraße 2-3

sog. Brambacher Schlösschen, Massivbau mit vier Ecktürmen, wohl im Wesentlichen bald nach 1552, hofseitig romanische (?) Spolie

Oberweg 2

Fachwerkhaus mit Niederlass, tlw. massiv, verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Gemarkung

St. Leonhards-Kapelle südlich von Weltersburg, an der Straße von Salz nach Guckheim und Herschbach nach Weltersburg

kleiner Saalbau, 1863-65; traufseitig Kruzifix, bez. 1888; Kreuzweg s. Verbandsgemeinde Wallmerod, Ortsgemeinde Salz

Weroth

Kath. Kapelle St. Sebastian Schulstraße 2

kleiner neugotischer Saalbau, 1860

Mittelstraße 1

Fachwerkscheune mit Niederlass, tlw. massiv, 18. Jh.

Mittelstraße 2

Dreiseithof; Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh., Erweiterung um 1850, Fachwerk-Wirtschaftsgebäude, tlw. massiv, 18./19. Jh.

(bei) Unterstraße 10

Kruzifix, Holz

Westerburg

Ev. Pfarrkirche Kleine Kirchgasse 5

dreischiffige Hallenkirche, beg. 1516

Schloss Westerburg Schlossberg, Schlossheck, Graf-Konrad-Straße 5, 6, Kirchgasse 36 (Denkmalzone)

Burg der Vögte von Gemünden zu Beginn des 13. Jh. errichtet, Um- und Erweiterungsbauten im 15. und 18. Jh. (drei- bis viergeschossige hufeisenförmige barocke Anlage, spätromanische und gotische Räume, ehem. Burgkapelle);
zugehörig die Wohnhäuser Graf-Konrad-Straße 5 mit Ringmauerturm, Graf-Konrad-Straße 6, Kirchgasse 36, Schlosspark

An der Talbrücke

Brücke, Stahlgitterkonstruktion, 1906

Gemündener Tor 3b

angeblich ehem. Burgmannenhaus; Fachwerk auf massivem Sockel, 1607, 1741 erweitert

Kirchgasse 5

Fachwerkhaus, tlw. massiv

Kirchgasse 25

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, Mansarddach, um 1800

Kirchgasse 27/29

Doppelwohnhaus, tlw. Zierfachwerk, Mitte oder 2. Hälfte 18. Jh.

Kirchgasse 36

sog. Vasallenhaus, Dreiflügelanlage, Basalt, tlw. Fachwerk, Teil der Gesamtanlage Schloss Westerburg

Neustraße 34/36

Doppelwohnhaus; eingeschossiger Mansarddachbau, um 1910/20

Neustraße 40

ehem. Schule, Walmdachbau, Basalt, 1844

Schaumgasse 2

Fachwerkhaus, tlw. verkleidet

Schaumgasse 5

Spritzenhaus, eingeschossiger Walmdachbau, angeblich 1820

Wilhelmstraße 28

ehem. Landratsvilla, um 1900/05

Gemarkung

Jüdischer Friedhof nordöstlich von Westerburg beim Schweitzer Hof (Denkmalzone)

62 Grabsteine, der älteste 1864

Kath. Wallfahrtskirche Unserer Lieben Frau Marienweg 6

nördlich von Westerburg am Reichenstein gelegen, neugotischer Bau nach 1491 vollendetem Vorbild, 1898/99; eineinhalbgeschossiges ehem. Pfarrhaus (Marienweg 2), Basalt, bez. 1899

Westerburg - Sainscheid

Hauptstraße 22

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh.

Wiesenweg 6

Fachwerk-Streckhof, tlw. massiv

Westernohe

(bei) Hauptstraße 18

gusseiserner Laufbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße 34

Fachwerkhaus mit Niederlass, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh.

Hauptstraße 31, 33, 35, 37 (Denkmalzone)

Gruppe aus vier, einen Hof umschließenden Gehöften, die Wohnhäuser von Nr. 31 und 35 18. Jh., die übrigen Bauten 19. Jh.

In der Stark 2

verputztes Fachwerk-Quereinhaus, verputzt

Waldstraße 14

Quereinhaus, Fachwerk, tlw. massiv, 1. Hälfte 19. Jh.

Gemarkung

Heiligenhäuschen südlich des Ortes, an der Straße nach Elsoff

bez. 1770

Wied

Kirchweg

auf dem Friedhof: Denkmal für Matthias Breuer, Stein zum Andenken an den ersten auf dem neu angelegten Friedhof beigesetzten Verstorbenen, 1838

Mühlentalstraße 23

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, frühes 19. Jh.

Talstraße 3

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, wohl 2. Hälfte 18. Jh.

Willingen

Mittelstraße 29

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert, wohl kurz nach 1805

Willmenrod

Ev. Pfarrkirche Brückenstraße

im Kern spätromanischer Westturm, Schiff 1894

Bergstraße 5

Wirtschaftsgebäude des ehem. Pfarrhofs; Fachwerkscheune, 18. Jh.; Basaltscheune, Fachwerkgiebel, 1. Hälfte 18. Jh., nordwestlich der Kirche

Bornstraße 5

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, wohl Mitte 18. Jh., Backsteinausmauerung wohl 20. Jh.

Bornstraße 11

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. verkleidet, wohl 18. Jh.

Brückenstraße

Kriegerdenkmal 1914/18, unterhalb der Pfarrkirche

Brückenstraße 4

ehem. Schule; Putzbau, um 1930

Winnen

Westerburger Straße

Kriegerdenkmal 1866 und 1870/71

Wirges

Kath. Pfarrkirche St. Bonifatius Dr.Luschberger-Straße

stattliche neugotische Pseudobasilika, Bruchstein, 1885; Gesamtanlage mit bauzeitlichem Pfarrhaus und Mariengrotte

Bahnhofstraße Alter Friedhof (Denkmalzone)

Parkanlage, ehem. Friedhof, von Bruchsteinmauer umfriedete Anlage, ehem. Friedhofskapelle, alter Baumbestand

Kirchstraße 2

Streckhof; Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl 17. und 18. Jh., Fachwerk-Wirtschaftsteil, tlw. massiv, 18. Jh.

Nordstraße

ehem. Krugfabrik Lorenz Kuch Söhne, Tonkeller mit Tonschneider, Salzbrandofen, 1. Hälfte 20. Jh.

Gemarkung

"Steimel" auf dem Steimel, einer Anhöhe nördlich des Ortes (Denkmalzone)

Kapelle, dreiseitig geschlossen, mit Dachreiter, 1864, westlich anschließend 14 ringförmig aufgestellte Stationsbilder eines Kreuzwegs, 1923

Heiligenhäuschen nordöstlich des Ortes an der Straße nach Leuterod

spitzgiebliger Mauerblock, 18. oder 19. Jh.?

Kurtrierische Wildbanngrenze (Denkmalzone)

Abschnitt der ehem. kurtrierischen Wildbanngrenze zwischen Welschneudorf und Wirges, Wall- und Grabenanlage, 1770 angelegt

Wirscheid

Gemarkung

Wegekapelle westlich des Ortes, an der Straße nach Sessenbach, beim Friedhof

Bruchsteinbau, bez. 1883

Wittgert

Brunnenstraße

gusseiserner Laufbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Brunnenstraße 8

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1813, Gefache und Mauerwerk mit Sgraffiti, 1921

Gemarkung

Wegekreuz nordöstlich des Ortes, an der Straße nach Oberhaid

wohl 2. Hälfte 19. Jh.

Wölferlingen

Ev. Pfarrkirche Hauptstraße

Saalbau, 1751; Kriegerdenkmal 1870/71; Kriegerdenkmal 1914/18, nach 1945 erweitert

Wölferlingen - Düringen

Düringer Straße

Brunnenkammer

Zehnhausen bei Rennerod

Hauptstraße

gusseiserner Laufbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Zehnhausen bei Wallmerod

Bachstraße 1

Fachwerkhaus, verputzt, wohl 18./19. Jh.

Borngasse

Heiligenhäuschen, 18./19. Jh.

Hauptstraße 3

Fachwerk-Quereinhaus, verputzt, wohl 18. Jh.

Hauptstraße 26

Parallelhof; Fachwerkwohnhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh., Fachwerkscheune mit Niederlass, 18. Jh.



Schillerstraße 44
55116 Mainz

denkmalinformation@gdke.rlp.de
www.gdke.rlp.de